



Feldkirchner Nachrichten

FOLGE 3 ■ September 2009

MITTEILUNGSBLATT DES BÜRGERMEISTERS DER MARKTGEMEINDE FELDKIRCHEN BEI GRAZ



Einladung zur Eröffnung

Altstoffsammelzentrum

Neue verlängerte
Öffnungszeiten
Freitags von 10.00 - 17.00 Uhr

+++ NEU +++ NEU +++ NEU +++

Den VERANSTALTUNGSKALENDER
Oktober bis Dezember finden Sie
auf Seite 38 und 39.

Wir laden Sie herzlich zur
Eröffnung des neuen Sportplatz-
gebäudes am Samstag, den
24.10.2009, ab 13.00 Uhr, ein.
Gesonderte Einladung folgt.



BÜRGERINFORMATION

Parteienverkehr

Mo	8.00 bis 12.00 und 13.30 bis 18.00 Uhr
Di, Do u. Fr	8.00 bis 12.00 Uhr
Mi	kein Parteienverkehr!

Sprechstunden des Bürgermeisters

Mo	16.00 bis 18.00 Uhr
Fr	10.00 bis 12.00 Uhr

Gemeindeamt

Telefon	(0)316 / 29 11 35 - DW
Telefax	0)316 / 29 58 03
E-Mail	gde@feldkirchen-graz.at

Bei Anrufen bitte die entsprechende Durchwahl benutzen! DANKE!
Den genauen Zuständigkeitsbereich der einzelnen Mitarbeiter finden Sie auf unserer Homepage www.feldkirchen-graz.at

Nebenstellenverzeichnis

Gemeindeamt

Bürgermeister	Hr. Ing. Adolf Pellischek	DW 17
Amtsleiterin	Fr. Brigitte Weissgerber	DW 16
Melde-, Wahl-, u. Standesamt	Fr. Monika Gretler	DW 12
Bürgerservice	Fr. Antonia Krois	DW 11
	Fr. Sabine Bernhard	DW 13
	Fr. Sarah Denk	DW 14
Sekretariat	Fr. Christine Stinner	DW 15
Lehrling	Hr. Philipp Prischnegg	DW 15
Bauamt	Hr. Reinhard Kaspar	DW 25
	Hr. Andreas Wallner	DW 25
Bautechnik	Fr. Ing. Barbara Dobronig	DW 22
Kassenwesen	Fr. Helga Erschbaumer	DW 21
Buchhaltung, Steuern/Abgaben	Fr. Ingrid Ullly	DW 23
	Fr. Andrea Szabo	DW 24
	Fr. Daniela Fras	DW 26

Bauhof

Öffnungszeiten	jeden Freitag von 10.00 - 17.00 Uhr
Fax	(0)316 / 24 40 30
Hr. Martin Finster	0664 / 53 47 614

Bereitschaftsdienst

Abwasserverband Grazer Feld (0)3182 / 3326
Untere Aue 20, 8410 Wildon

Wasserverband Umland Graz (0)699 / 1260 5382
St. Peter Straße 52
8071 Hausmannstätten

Serviceleistungen im Gemeindeamt:

Öffentlicher Notar: Dr. Harald Praun
Kanzleisitz: Kaiserfeldgasse 27,
8010 Graz, Tel. 0316/83-02-83
Jeden Montag von 16:30 - 18:00 Uhr
kostenlose Rechtsberatung

Rechtsanwalt: Dr. Robert Wiesler
Kanzleisitz: Sporgasse 27/1. Stock,
8010 Graz, Tel. 0316/81-48-67
Die nächsten Termine sind:
13.10., 10.11, 15.12. 2009 jeweils ab 18:00 Uhr

Bauberatung und Raumplanung:
Die nächsten Termine sind 02.11. und 30.11.2009
BM Ing. Anton **Voit** jeweils zwischen 17:00 und 18:00 Uhr
DI Andreas **Ankowitzsch** jeweils zwischen 16:00 und 18:00 Uhr

Sonstige Institutionen:

Volksschule: Fr. VDir. Brigitte Roschkaritsch
Triester Straße 51, Tel.: (0316) 29 14 40

Hauptschule: Hr. HDir. Rainer Blaschke
Triester Straße 53, Tel.: (0316) 29 23 62

Schülerhort: Fr. Petra Zöchner-Langusch
Triester Straße 76, Tel.: (0316) 24 12 52

Gemeindekinderg.: Fr. Daniela Hasl
Wagnitzstraße 2, Tel.: (0316) 29 52 30

Pfarrkindergarten: Fr. Elfi Kainz
Feldkirchner Str. 226, Tel.: (0316) 29 42 48

Musikschule: Fr. Karoline Scherer
Triester Straße 55, Tel.: 0664/1049053

Bücherei: Jeden Montag von 16:00 bis 18:00 Uhr
während der Schulzeit
Triester Straße 55 (Kulturheim)
Tel.: (0316) 29 36 66

Notrufe:

Ärztendienst	141
Feuerwehr-Notruf für alle Haushalte	
mit der Telefon-Vorwahl 0316:	(03133) 122
03135:	122
Polizei-Notruf	133
Rettung-Notruf	144

Polizeiinspektion Feldkirchen: Tel.: 059 133 6133

Freiwillige Feuerwehr Feldkirchen:
HBI Richard Strohmayer Tel.: 0664/133 89 09

Freiwillige Feuerwehr Wagnitz:
Hr. HBI Franz Moitz Tel.: 0664/849 32 72

BERICHTE DES BÜRGERMEISTERS

Bürgermeister **Adolf Pellischek**



Liebe Feldkirchnerinnen, liebe Feldkirchner!

Für die meisten von uns ist die Urlaubszeit für heuer wieder zu Ende und auch die Schulferien sind vorbei. In unseren Schulgebäuden ist mit den vielen Schülerinnen und Schülern wieder Leben eingekehrt.

Lehrling im Gemeindeamt

Seit 1. September hat wieder ein Lehrling im Gemeindeamt zu arbeiten begonnen. Damit bildet die Gemeinde bereits ihren 4. Lehrling aus und hat mit ihren jungen Mitarbeitern sehr gute Erfahrungen machen können. Drei der Lehrlinge konnten nach ihrer Ausbildung eine Anstellung erhalten und ich freue mich darüber, gute und kompetente Mitarbeiter der Gemeindeverwaltung selbst ausgebildet zu haben. Unserem neuen Lehrling, Philipp Prischnegg, wünsche ich alles Gute und eine genauso erfolgreiche Lehrzeit, wie sie seine 3 VorgängerInnen absolvierten.

3. Radrennen der GU-8

Eine großartige, aber leider nicht sehr gut besuchte Veranstaltung war das GU-8-Radrennen am 8. August 2009. Die Zuseher kamen aus dem Staunen nicht heraus, mit welchem Tempo die jungen Radfahrer aus Österreich und aus unseren Nachbarstaaten Slowakei und Slowenien durch das Ortsgebiet gefahren sind. Die Gesamtstrecke von 144 km führte durch alle GU-8 Gemeinden und die Durchschnittsgeschwindigkeit betrug 47 km/h. Start und Ziel war in unserer Marktgemeinde am Marktplatz.

Eröffnung des neuen Sportplatzgebäudes

Das neue Sportplatzgebäude wird seit Ende August von den Sportvereinen benützt, obwohl einige Mängel noch von den Firmen zu beheben sind. Beim Altbau wird gerade eifrig umgebaut und es bleibt zu hoffen, dass dieses Bauwerk ohne besondere Vorkommnisse bis zur Eröffnung fertig gestellt werden kann.

Ich darf Sie herzlich zu den Eröffnungsfeierlichkeiten am Samstag, den 24. Oktober einladen. Die Sportvereine haben für die Besucher ein interessantes Programm vorbereitet und für das leibliche Wohl wird ebenso gesorgt.

Mit der Eröffnung des neuen Sportzentrums konnte wieder ein großes Projekt abgeschlossen werden. Mögen die Sportler und insbesondere die Jugend dieses Angebot für sinnvolle Freizeitgestaltung nützen.

Kirchplatz

Die Ausschreibung der Arbeiten für die Gestaltung des Kirchplatzes erfolgte im Sommer. Der Auftrag wurde an den Bestbieter unter den 17 eingelangten Angeboten, die Firma Teerag-Asdag mit einer Angebotssumme von rd. 912.000,- inkl. USt. vergeben. Nach Abschluss der behördlichen Bewilligungsverfahren könnte noch im Herbst mit den Arbeiten begonnen werden.

Die Neugestaltung des Kirchplatzes ist der Beginn unseres großen Vorhabens, die Ortsbildgestaltung um unsere Gemeinde schöner und lebenswerter zu gestalten. Der Kirchplatz soll in Zukunft für Veranstaltungen der Kirche und der Vereine und für den ruhenden Verkehr genutzt werden. Für den Umbau des Kirchplatzes haben wir von Herrn Landeshauptmann-Stellvertreter Hermann Schützenhöfer eine Förderungszusage von insgesamt 320.000,- erhalten. Die Ausbezahlung der Förderung erfolgt in den Jahren 2010 und 2011 mit je 160.000,-.

Straßen- und Brückensanierung

Mit der Asphaltierung des Buchleitnerweges wurde auch die Erneuerung

der gesamten Straßenbeleuchtung notwendig. Beide Arbeiten konnten bereits abgeschlossen werden.

In Kürze beginnt die Asphaltierung des Aufelderweges. Die Klinger- und der Glertonbrücke wurden anlässlich der Mühlgangabkehr Mitte September erneuert.

Verwaltungszentrale Fa. Saubermacher

Gerade in wirtschaftlich schwierigen Zeiten, wo viele Menschen in Kurzarbeit gehen müssen oder überhaupt ihren Arbeitsplatz verlieren, sind Investitionen und Betriebsgründungen besonders wichtig. Für mich war es deshalb besonders erfreulich im Sommer die Baubewilligung für das neue Betriebsgebäude bzw. die künftige Verwaltungszentrale der Fa. Saubermacher – Roth erteilen zu können. Rund 150 Arbeitsplätze wird dieser Leitbetrieb haben und das gesamte Industriegebiet zwischen Flughafen und Südbahnstrecke aufwerten.

In der Sitzung des Gemeinderates am 23. September wurde nach ausgezeichneter Vorbereitung in den zuständigen Ausschüssen eine umfangreiche Tagesordnung erledigt.

Gasthof Feldkirchnerhof

Unter anderem wurden die Arbeiten für den Umbau mit Gesamtkosten in Höhe von rund 100.000,- vergeben.

Landesförderung für das Projekt „Shared Space“

Der Vertrag mit dem Land Steiermark zur Durchführung des Projektes „Shared Space Feldkirchen bei Graz“ mit Landesförderung, wurde vom Gemeinderat genehmigt. Frau Landesrätin Mag^a Christina Edlinger-Ploder hat eine Kostenbeteiligung des Landes zum Pilotprojekt „Shared Space“ zugesagt. Die Höhe der Förderung wird 50 % der Projektkosten, jedoch maximal 2 Millionen Euro betragen. Davon wurden 370.000,- Euro bereits an die Marktgemeinde für die letztmalige Instandhaltung anlässlich der Übernahme der Triester Straße – LB 67 ausbezahlt. Voraussetzung für die Förderung ist die Umsetzung der Leitvision und der Qualitätskriterien von

Shared Space, wie sie von der Forschungsgesellschaft Mobilität (FGM) im Bürgerbeteiligungsprozess erarbeitet werden und von unserer Ortsbildplanerin Frau DI Herrad Spielhofer umzusetzen sind.

Geschwindigkeitsbeschränkung für die Triester Straße

Auf der Grundlage des Gutachtens des Kuratoriums für Verkehrssicherheit wurden für die Triester Straße Geschwindigkeitsbeschränkungen verordnet und zwar wird das Überschreiten der Fahrgeschwindigkeit von 50 km/h für den Streckenabschnitt zwischen der südlichen Gebäudegrenze des Hauses Triester Straße 309 (Fa. Satrotec) und 43 m südlich der Josef-Gschanes-Straße für beide Fahrrichtungen verboten. Weiter Richtung Süden und zwar für die Strecke 43 m südlich der Josef-Gschanes-Straße und der Gemeindegrenze zu Kalsdorf wird das Überschreiten der Fahrgeschwindigkeit von 70 km/h für beide Fahrrichtungen verboten.

Veranstaltungstermine

Auf Anregung des Kulturausschusses werden künftig die Veranstaltungstermine in den Gemeindenachrichten abgedruckt. Beachten Sie deshalb die letzten Seiten, denn die Gemeindevertretung, vor allem aber die Kultur- und Sportvereine würden sich freuen, Sie auf der einen oder andere Veranstaltung begrüßen zu dürfen.

Ich hoffe, dass mit der Veröffentlichung der Veranstaltungstermine die Gemeindenachrichten, mit den Neuigkeiten aus unserer Gemeinde, für die Bewohnerinnen und Bewohner noch informativer werden. Lesen Sie auch die Beiträge der Vereine mit vielen interessanten Informationen.

Für persönliche Anliegen stehe ich Ihnen während meiner Sprechstunden, Montag von 16.00 bis 18.00 Uhr und Freitag von 10.00 bis 12.00 Uhr, und nach telefonischer Terminvereinbarung gerne zur Verfügung.

Mit besten Grüßen
Ihr Bürgermeister
Adolf Pellischek

Ambrosie – ein Allergieauslöser

Warum stellt die Ambrosie eine Gesundheitsgefahr dar?

Ambrosiapollen gehören zu den **stärksten Allergieauslösern** und verursachen Schnupfen, Bindehautentzündungen, Bronchitis mit Husten, Atemnot und allergisches Asthma. Auf Grund des späten Blühbeginns Ende Juli/Anfang August verlängert sich die Pollensaison in den September hinein. Die Zahl der Allergiker steigt kontinuierlich. Bereits 35 % der Allergiker reagieren auf Ambrosiapollen. Die volkswirtschaftlichen Kosten durch Behandlungen werden in der Steiermark auf mehr als 8 Mio. Euro geschätzt.

Wegen der schwierigen Bekämpfung und der Ertragseinbußen **in bestimmten Ackerkulturen** stellt die Ambrosie auch **ein Problemunkraut** dar.

Eine Pflanze produziert zwischen 70 Millionen und 1 Milliarde Pollen, die mehrere 100 km weit fliegen können. Die 2 bis 4 mm kleinen Samen (Nüsschen) können bis zu 40 Jahre im Boden keimfähig bleiben, benötigen aber offene Bodenflächen. Eine Pflanze bringt bis zu 3000 Samen hervor.

Wie erkenne ich die Ambrosie?

- rötlicher Stängel, weich behaart und im oberen Teil verästelt
- die Blätter sind fiederteilig
- kugelförmiger, buschartiger Wuchs mit 30 bis 150 cm Höhe
- die Blütenstände sind traubige, gelbgrüne Kerzen mit Blühbeginn Ende Juli/ Anfang August (bis Oktober)
- nach dem Abmähen werden zahlreiche Seitentriebe gebildet

Gibt es Verwechslungsmöglichkeiten?



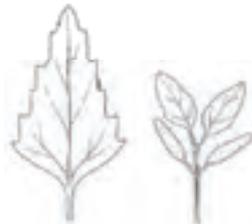
Gemeiner Beifuss

Blätter oberseitig grün und unterseitig weißfilzig



Weißer Gänsefuß

mehlige Blätter „kegeliger“ Wuchs

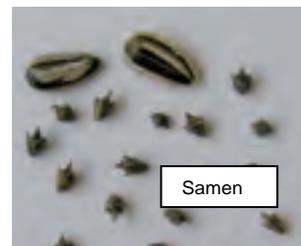


Bekämpfungsmöglichkeiten - Gartenbereich, Einzelpflanzen, kleine Bestände:

- Händisches Ausreißen mit der Wurzel bzw. mehrmaliges, tiefes Mähen möglichst vor der Blüte → **ACHTUNG WIEDERAUSTRIEB**
- Pflanzen in Plastikbeutel mit Restmüll entsorgen und **NICHT KOMPOSTIEREN!**
- Handschuhe und ev. Staubmaske (Blüte) verwenden
- Chemische Bekämpfung nur mit zulässigen Pflanzenschutzmitteln

Vorbeugung:

- Vogelfutterplätze regelmäßig kontrollieren
- offenen Boden durch Begrünung vermeiden



Aufgrund der von der Ambrosie ausgehenden Gesundheitsgefährdung von Menschen und der Gefährdung von landwirtschaftlichen Kulturen ist es notwendig, vorhandene Einzelpflanzen und Bestände weitestgehend zu entfernen und die weitere Ausbreitung der Pflanze zu verhindern. Deshalb ersucht das Amt der Steiermärkischen Landesregierung, Fachabteilung 10B, die Bevölkerung um Mithilfe bei der Bekämpfung und der Erfassung des Auftretens der Ambrosie. Für weitere Fragen steht Ihnen Ihr Gemeindeamt gerne zur Verfügung.

Link: www.ambrosie.steiermark.at

Quellen:
 Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit, www.ages.at
 Folder „Allergiekraut Ragweed“; Amt d. NÖ Landesregierung, Umwelthygiene; August 2006
 Fotos: Landeskammer für Land- und Forstwirtschaft Steiermark

WER BAUT WO?

Ing. Steyskal Hugo und Selina

Hafnerstraße 46, Erteilung der Benützungsbewilligung für das Wohnhaus

Röm.kath. Pfarrpfürnde Feldkirchen

Feldkirchner Straße 226, Erteilung der Baubewilligung für einen Zu- und Umbau beim Pfarrheim

Ing. Hofer Manfred

Steirerweg 1, Erteilung der Benützungsbewilligung für den Dachgeschossausbau und Erteilung der Baubewilligung für den Umbau des Wirtschaftsgebäudes in eine Doppelgarage

Peter Panitsch GmbH

Seebachergasse 11, Erteilung der Baubewilligung für einen Zu- und Umbau beim Presshaus

Leitner Johann

Joseph-Haydn-Gasse 2, Erteilung der Baubewilligung für die Errichtung eines Mehrfamilienwohnhauses und 8 PKW-Abstellplätze

Mavric Muzafer

Fasangasse 20, Erteilung der Baubewilligung für die Errichtung eines Einfamilienwohnhauses

Johannes-Apotheke

Triester Straße 32a, Erteilung der Baubewilligung für die Errichtung eines Zubaus bei der bestehenden Apotheke

Dedic Amir

Hafnerstraße 37, Erteilung der Baubewilligung für den Neubau eines Einfamilienwohnhauses mit Garagen, Carport für 1 Kfz und 3 Kfz-Abstellplätze im Freien

Reifen Rechberger GmbH

Triester Straße 123, Erteilung der Baubewilligung für die Errichtung eines Zubaus beim bestehenden Betriebsgebäude

Krois Walter und Antonia

Triester Straße 153a, Erteilung der Benützungsbewilligung für den Dachgeschossaus-

bau und Nutzungsänderung eines Raumes im Dachgeschoss

Hajdari Lavdim

Lagerstraße 35, Erteilung der Baubewilligung für die Errichtung eines Dachgeschoßaufbaues

Goigner Johann und Helga

Lagerstraße 52, Erteilung der Baubewilligung für die Errichtung einer Außenstiege

Siegl Walter

Schindlerstraße 29, Erteilung der Benützungsbewilligung für das Wohnhaus

Füller Renate

Wagnitzstraße 58, Baufreistellung für die Verlängerung des Stiermaststalles

Widmoser Helmut und Petra

Siegfried-Markus-Gasse 12, Baufreistellung für die Errichtung eines Wohnhauszubaus und eines überdachten Zuganges

Neuer Lehrling im Gemeindeamt

Wir freuen uns, Hrn. Philipp Prischnegg als neuen Verwaltungsassistent-Lehrling vorstellen zu dürfen. Er ist seit 1. September 2009 im Gemeindeamt tätig und ist der 4. Lehrling, den die Gemeinde ausbildet. Nach der Volks- und Hauptschule in Feldkirchen absolvierte er 2 Jahre im BORG Monsberger in Graz.

Zu seinen Hobbys zählen Sport, vor allem Fußball und Schwimmen. Philipp ist ein echter Feldkirchner, er wohnt seit seiner Geburt in unserer Gemeinde.

Alles Gute und eine gedeihliche Zusammenarbeit wünschen dir deine KollegInnen.



Klimatour 2009

Am 2. Juli 2009 machte die Klimatour Station in der Marktgemeinde Feldkirchen bei Graz. Diese Klimatour wird vom Klimabündnis Österreich organisiert, führt durch ganz Österreich und wird mit umweltfreundlichen Verkehrsmitteln (Fahrrad, Bahn, Öffis) durchgeführt.

Ziel ist es, der Bevölkerung umweltbewusstes Fortbewegen, den Einkauf von fair gehandelten Lebensmitteln sowie den Umweltschutz im allgemeinen näher zu bringen.

Bei der Klimatour wird ein sogenanntes „Staffelholz“ in Form eines mit fair gehandelten, umweltgerechten Lebensmitteln gefüllten Rucksackes von Gemeinde zu Gemeinde gebracht.

Start war an diesem Tag die Stadt Wolfsberg in Kärnten, von wo aus der Rucksack bis Grambach gebracht wurde. Feldkirchen war die vorletzte Station und dieser Rucksack wurde von der Gemeinde Fernitz von ca. 15 Personen mit dem Fahrrad gebracht. Die Delegation wurde von Vzbgm. Herbert Stockner, Umweltausschussobmann Alois

Dietrich, GR Daniel Göbler, GR Erich Gosch und GRin Barbara Fuchs begrüßt und zu einer Jause geladen. Nach der Stärkung wurden die Räder „gesattelt“ und die Feldkirchner Delegation brachte per Fahrrad den Rucksack nach Grambach,

wo wir von Hrn. Bgm. Peter Gspaltl empfangen und bewirtet wurden. Die Rückkehr nach Feldkirchen wurde wegen Dunkelheit von der Feuerwehr Feldkirchen perfekt organisiert.

GR Alois Dietrich





GRATULATION

Der Bürgermeister gratulierte im Namen der Gemeinde

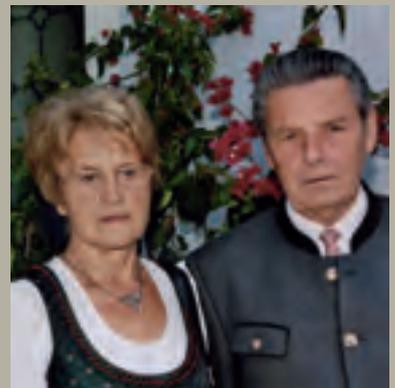
Goldene Hochzeit



Hermann und Elisabeth ORGEL-APFELKNAB
Triester Straße 248
geheiratet am 27.06.1959



Karl und Maria NEUHOLD
Mühlweg 13
geheiratet am 05.07.1959

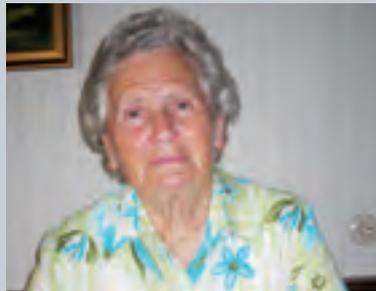


Adalbert und Anna SCHNATTL
Kirchengasse 2
geheiratet am 15.08.1959

Geburtstage



80 Jahre
Theresia HIRT
Mühlweg 20
geb. am 30.06.1929



80 Jahre
Kristina SCHERER
Wehrmeisterweg 8
geb. am 15.07.1929



80 Jahre
Maria CZMOR
Schindlerstraße 77
geb. am 07.09.1929



80 Jahre
Hermine BENKITS
Mitterstraße 282
geb. am 29.08.1929



80 Jahre
Johanna KAHLBACHER
Mitterstraße 242
geb. am 26.06.1929

Blumen Oliva

Florale Blumenkunst und Gärtnerei
in Feldkirchen
Tel.: 0316/29 10 95

Shoppingcity Seiersberg
Tel.: 0316/71 04 17

info@blumen-oliva.at
www.blumen-oliva.at



90 Jahre
Peter HAMMERL
 Triester Straße 47
 eb. am 04.08.1919



91 Jahre
Rosalia WEBER
 Warnhauserstraße 29
 geb. am 16.08.1918



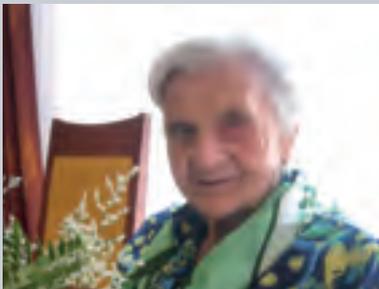
91 Jahre
Zázilia AMTMANN
 Triester Straße 69
 geb. am 03.09.1918



93 Jahre
Maria OFNER
 Wagnitzstraße 72
 geb. am 04.08.1916



93 Jahre
Maria ESSLER
 Josef-Ressel-Straße 60
 geb. am 11.08.1916



94 Jahre
Auguste SCHREINER
 Triester Straße 101
 geb. am 30.06.1915



95 Jahre
Cäcilia WOHINZ
 Triester Straße 101
 geb. am 06.08.1914



96 Jahre
Rosa ALTON
 Triester Straße 101
 geb. am 18.08.1913

H. STOFF
 GmbH
 Kostenlose Planung & Beratung
 Inschriften & Vergoldungen
 Laternen & Vasen

**STEINMETZ
 MEISTER**

Kalsdorf, gegenüber Friedhof,
 Telefon 0 31 35 / 52 6 97

**BERATUNG
 AUSSTELLUNG**

Sterbefälle

Emanuel KROISENBRUNNER	am 24.06.2009
Marianna ULZ	am 30.06.2009
Ernst Karl SETTELE	am 03.07.2009
Matthias PRATSCHER	am 05.07.2009
Johann Jakob UNTERER	am 07.07.2009
Herbert Manfred KORTZ	am 28.07.2009
Alexander MESSINGER	am 04.08.2009
Albine TSCHERNKO	am 01.09.2009
Christina PLESCHKE	am 02.09.2009



GRATULATION

Der Bürgermeister gratulierte im Namen der Gemeinde

Eheschließungen



Boris VASIC und Borka VESELINOVIC,
beide aus Graz - am 27.06.2009

Norbert Franz HÖDL und Mag.phil. Marlies WERGLES,
beide aus Graz - am 04.07.2009

Denis FRANKE und Doris Petra PITTER,
beide aus Feldkirchen bei Graz - am 10.07.2009

Zeljko DORKIC aus Osijek, Kroatien, und Jasmina BIBIC,
aus Feldkirchen bei Graz – am 18.07.2009

Robert GÖBL und Manuela Gabriele CERNEC,
beide aus Feldkirchen bei Graz - am 18.07.2009

Manfred LECHNER und Silvia Sophia RECHER,
beide aus Feldkirchen bei Graz - am 25.07.2009

Siegfried WEISZENSTEINER aus Leoben und Elfriede KRAMMER
aus Kapfenberg - am 29.07.2009

Ernst Peter PROSTREDNIK und Brigitte GSCHANES,
beide aus Wien - am 01.08.2009

Mario Helmut SCHNUR und Bettina Katja TREIBER,
beide aus Feldkirchen bei Graz – am 01.08.2009

Josef HOLZSCHUSTER und Claudia KOWATSCHITSCH,
beide aus Feldkirchen bei Graz – am 22.08.2009

Franz Josef SCHAFFER und Karin Anna SCHÜBEL,
beide aus Feldkirchen bei Graz – am 22.08.2009

Elvir MURIC und Eldina SAKANOVIC,
beide aus Feldkirchen bei Graz – am 26.08.2009

Tamas MESZAROS und Silke PESCHEL,
beide aus Graz – am 28.08.2009

Wilfried KÜRZL und Beate Christina JUNG,
beide aus Ligist – am 28.08.2009

Gerhard SOMMER und Stefanie ZOTTLER,
beide aus Feldkirchen bei Graz – am 05.09.2009

Hans Jürgen PAMMER und Alexandra Anna ZMUGG,
beide aus Graz – am 05.09.2009

Michael Adolf RJEZNIK und Anita PSCHAIDA,
beide aus Wien – am 09.09.2009

Geburten

Leopold Andreas KOLLAND	geb. am 28.05.2009
Rayana Temirbolatovna AKBOLATOVA	geb. am 30.05.2009
Ciara BAJRIC	geb. am 30.05.2009
Alexander VISNAR	geb. am 24.06.2009
Hannah Tabea SCHEUCHER	geb. am 01.07.2009
Tobias MAITH	geb. am 05.07.2009
Laura HAAR	geb. am 20.07.2009
Luca Carlo MAIR	geb. am 28.07.2009
Chiara Valtentina Anna LETONJA	geb. am 01.08.2009
Katja PRIPFL	geb. am 24.08.2009
Lea Elisa THEISZL	geb. am 24.08.2009
Sophia Michaela RÖCK	geb. am 03.09.2009
Luca PILCH	geb. am 04.09.2009



KARIN LEITNER
BILANZBUCHHALTER



ALLES AUS EINER HAND

FREUNDLICH – KOMPETENT – ZUVERLÄSSIG

BUCHHALTUNG - LOHNVERRECHNUNG - JAHRESABSCHLÜSSE
Möchten Sie gerne eine individuelle, persönliche Betreuung? Auf Wunsch von Ihnen erledige ich die laufende Buchhaltung, Lohnverrechnung Zahlungsverkehr, Mahnwesen, Kostenrechnung. Ich erstelle die Jahresabschlüsse. Sie entscheiden, was ich für Sie erledigen darf und ich entlaste Sie gerne von dieser Arbeit. Bei meinem Standort gibt es kein langes Parkplatzsuchen. Gerne passe ich mich an Ihre Termine an. Ich habe keine fixen Bürozeiten - Terminvereinbarungen sind bis 19.30 Uhr möglich. Gerne hole ich die Belege bei Ihnen ab. Haben Sie Interesse an meinen Leistungen? Wenn Sie gerne mit mir u. meinem Team zusammenarbeiten möchten; RUFEN SIE MICH AN !! Ich biete Ihnen ein unverbindliches Erstgespräch bis zu einer Stunde an - GRATIS. Besuchen Sie meine Homepage!

Kommen Sie an mein Büro in FERDITZ, Schulgasse 1 (2. Stock!)

In Auftrag eines Mitgliedes darf ich in 2009 meine Arbeitsverhältnisse kündigen

US LOHNSTUEN

Kontaktperson:
Karin Leitner BILANZBUCHHALTER
8072 Mellach Köhlerweg 3
☎ 0664/5597036 ☎ 03135/80974 ☎ 03135/51834
✉ karin.leitner.sbh@anet4web.at
🌐 www.buchhalter-leitner.at

come bäckerei



Triester Straße 116
8073 Feldkirchen
Telefon 0316 / 29 52 15
www.comebaeck.at

8

Kath' Kouture NEUERÖFFNUNG

Pünktlich zur Ballsaison

Maß- und Änderungsschneiderei
für Sie & Ihn
Visagistikstudio



Katharina Krois
Triester Straße 153a
A-8073 Feldkirchen bei Graz
☎0664/ 249 27 57
E-Mail: kath_kouture@live.at

Mit 1. Juli habe ich mir meinen langersehnten Traum erfüllt und mich selbstständig gemacht. In familiärem Rahmen kreiere ich, gemeinsam mit meinen Kunden, das passende Kleidungsstück für den entsprechenden Anlass und kann auch gleich als Diplomvisagistin und Make-up Stylistin für den richtigen Gesamtauftritt sorgen.

Ich habe „keine fixen Geschäftszeiten“.

Termine entstehen durch telefonische Vereinbarungen.

Gerade zur Ballsaison wird der Ruf nach dem passenden Outfit immer lauter. Ob für Maturantinnen oder Ballgäste, extravagant oder eher leger, für jeden kann das passende gefunden werden, in dem man sich wohl fühlt und sich gern der Öffentlichkeit präsentiert.

Erreichbarkeit von 7:00 – 22:00 Uhr, auch an Sonn- und Feiertagen!

Auch kurzfristig!

livingyoga

Entdecke YOGA
und mehr ...



NEU ab 1.11.2009

Yogastudio in Unterpremstätten
Hauptstraße 147 a

- TRIYOGA
- Power Yoga
- Hormon-Yoga
- Senioren-Yoga
- Pilates

**Kostenlos Schnuppern
von 2. bis 6.11.2009**

Weitere Informationen: www.livingyoga.at
office@livingyoga.at
0664 / 51 50 117
Mag. Petra Wenzl



Rund ums Frausein

Schwangerschaftsbegleitung
Geburtsvorbereitung
Körperwahrnehmung
Weibliche Kraft – Beckenboden
Ganzheitliche Behandlung bei Kinderwunsch
und hormonell bedingten Beschwerden

NEU ab 1.11.2009

Praxis für ganzheitliches Körperbewusstsein
in Unterpremstätten, Hauptstraße 147 a

- Physiotherapie – ganzheitlich
- Therapeutic Touch
- Massagen
- Aurareading & Clearing
- Nuad
- Bowen
- Qigong
- Kinesiologie
- Aromaöltherapie

**Eröffnungsangebote
von 2. bis 6.11.2009**

Weitere Informationen: www.luna-praxis.at
0650 / 53 63 728
Claudia Steifer

Einladung zur Eröffnungsfeier am 5.11.2009; ab 18.00 Uhr



ÖKB FELDKIRCHEN

120 JAHRE ORTSGRUPPE FELDKIRCHEN

mit Bezirkstreffen
am 11.07.2009 und 12.07.2009



Der Festobmann Vizebürgermeister Herbert Stockner, der Obmann Josef Purkathofer, seine Familie und schließlich die guten Geister des Vereines hatten in unzähligen Stunden die Feier bestens vorbereitet.

Es war ein farbenprächtiges Bild, als am Samstagabend die Kameraden des Ortsverbandes Feldkirchen, die Abordnungen der Gastverbände, drei Musikkapellen sowie die Feldkirchner Feuerwehrjugend vor dem Kriegerdenkmal Aufstellung nahmen.

Mit dem Segen und einer besinnlichen Ansprache unseres hoch verehrten Pfarrers Monsignore Josef Gschanes wurde die Heldenehrung in würdiger Form mit einer Kranzniederlegung begangen.

Weiters sprachen der Obmann, der Bürgermeister Ing. Adolf Pellischek und der Bezirksobmann Franz Grinschl Worte des Gedenkens.

Dann marschierten die Abordnungen mit klingendem Spiel zum Marktplatz. Wer sonst, als unser humorvoller Kamerad Klaus Hiebaum führte außerordentlich souverän an beiden Festtagen durch das Programm.



Am Marktplatz sollte der „Große Zapfenstreich“ gespielt werden, was an sich der Militärmusik vorbehalten ist. Dass dieses einzigartige musikalische Juwel dennoch dargeboten werden

konnte, ist der Verdienst des UO-Ehrenpräsidenten Herbert Stockner. Der Kapellmeister Martin Finster dirigierte gekonnt und mit Elan die drei Musikkapellen Feldkirchen, Fernitz und Kalsdorf bei Graz. Im Gedenken an

die hehren Ideale des Kameradschaftsbundes erdröhnten drei Böllerschüsse. Die Feldkirchner Bevölkerung lauschte ergriffen der Darbietung und bedankte sich mit viel Applaus.



Der erste Tag der Feier klang mit gemütlichem Zusammensitzen im Festzelt aus. Als besonderer Gag wurde aus einem geschenkten Fass Bier das Krügel Bier um 99 Cent ausgeschrieben; das entsprach - nach genauen Recherchen durch den Festobmann - genau dem Wert aus dem Gründungsjahr 1889.

Allein am Sonntagvormittag konnten nebst prominenten Ehrengästen nicht weniger als 38 Gastverbände aus der Steiermark, Kärnten und Niederösterreich empfangen werden. Innerhalb kurzer Zeit war nicht nur das Festzelt besetzt,



sondern auch die Sitzgelegenheiten im Freien.

In Vertretung des Landeshauptmannes hielt der LAbg und Bürgermeister von Seiersberg, Werner Breithuber, eine überaus launige Rede.



LAbg und Vizebürgermeister von Frohnleiten, Wolfgang Kasic, überbrachte die Grüße von LHStv Hermann Schützenhöfer und erteilte großen Applaus für seine interessante Rede, in der er ausdrücklich auf die Notwendigkeit der Integration der ausländischen Mitbürger in unserem Land hinwies.

in die Höhe hielt, das von Soldaten aus Granat- und Munitionssplintern hergestellt worden war.

Nur durch Integration wird ein friedliches Zusammenleben aller Bürger möglich sein.

Die Perfektion des Festobmannes und der Arbeitswille der Helfer garantierten einen reibungslosen Ablauf des Festes.



Der LAbg, Ökonomierat und Präsident des ÖKB Steiermark, Peter Rieser, sprach in mitreißender Form aus dem Stegreif und ließ mit persönlichen Erlebnissen aus der Nachkriegszeit aufhorchen.

Für das leibliche Wohl sorgten die Familien Hatzl, Lackner und Znidar. Nicht zuletzt sei an der Stelle allen Helfern für ihren Einsatz gedankt, womit sie wesentlich zum guten Gelingen des Festes beigetragen haben.



Trotz eines gesundheitlichen Handicaps kam auch unser verehrter und populärer Bezirkshauptmann DDr. Burkard Thierrichter zur Feier.

Ein besonderer Dank ergeht an den Herrn Bürgermeister für die Spende des neuen Fahnenbandes.

Der Militärdekan Mag. Dr. Christian Rachlé erzählte von seinen Erfahrungen während des Golan-Einsatzes. Ergriffenheit erfasste die Festgäste, als er mahnend ein Kreuzifix

Herzlich gedankt sei den Gemeinden Feldkirchen und Seiersberg für die großzügigen Spenden.

Fotos: Alfred Kessler

Peter Puster





TAGESMÜTTER IN FELDKIRCHEN

GEBORGENHEIT. FREUNDE. ENTWICKLUNG

Hauptplatz 2, 8401 Kalsdorf, Tel. 03135 / 55 4 84
E-Mail: kalsdorf@tagesmuetter.co.at, www.tagesmuetter.co.at



Tagesmütter bieten professionelle Betreuung in kleinen Gruppen. Dies ermöglicht ihnen auf die Bedürfnisse des Kindes individuell einzugehen und die Wünsche der Eltern zu berücksichtigen.

Die umfangreiche Ausbildung der Tagesmütter und die familiennahe Betreuung bieten die besten Voraussetzungen für eine altersgemäße Förderung des Kindes sowie viel Spiel und Spaß ...

Tagesmütter Steiermark bietet ganzjährige Betreuung für Kinder von 0 bis 14 Jahre. Steiermarkweit betreuen über 300 angestellte Tagesmütter und Tagesväter 1.500 Kinder – davon 40 Tagesmütter in der Region Graz Süd. Vier Tagesmütter wohnen und arbeiten in der Marktgemeinde Feldkirchen.

Information über freie Betreuungsplätze sowie die Ausbildung und die Arbeit der Tagesmütter erhalten Sie in der Regionalstelle Kalsdorf:

Hauptplatz 2, 8401 Kalsdorf
Tel. 03135 / 554 84
E-Mail: kalsdorf@tagesmuetter.co.at
www.tagesmuetter.co.at

Sie interessieren sich für den Beruf der Tagesmutter?

Der nächste Ausbildungslehrgang in Kalsdorf beginnt am 03. November 2009. Die Ausbildung (lt. Steiermärkischem Kinderbetreuungsgesetz) umfasst 308 Unterrichtseinheiten und ein zweimonatiges Praktikum. Referenten und Referentinnen aus

Tagesmütter/-väter gesucht!



Sie schätzen kreatives und individuelles Arbeiten mit Kindern und möchten Ihren Arbeitsplatz eigenverantwortlich gestalten?

Die nächste Ausbildung startet:

In Kalsdorf: 3. November 2009

Informationen zur Ausbildung:
TAGESMÜTTER STEIERMARK
Regionalstelle Kalsdorf
Mag. Sophie Teyssandier
Tel. 03135 / 554 84



Geborgenheit. Freunde. Entwicklung.

www.tagesmuetter.co.at



den verschiedensten fachlichen Gebieten bereiten die zukünftigen Tagesmütter und Tagesväter auf ihre pädagogische Arbeit vor.

Entwicklungspsychologie, Persönlichkeitsentwicklung, Pädagogik und Didaktik, rechtliche Kompetenzen, Jugend und Familie sind nur einige der unterrichteten Bereiche.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an:

Fr. Mag. Sophie Teyssandier
(Ausbildungsleitung - Kalsdorf)

03135 / 55 4 84 DW 23.

Für Anregungen, Wünsche und Berichte kontaktieren Sie bitte:
Fr. Monika Gretler, E-Mail: m.gretler@feldkirchen-graz.gv.at,
Tel.: 0316 / 29 11 35 - 12

Inseratenwünsche nimmt
Fr. Christine Stinner, E-Mail: ch.stinner@feldkirchen-graz.gv.at,
Tel.: 0316 / 29 11 35 - 15 gerne entgegen.

IMPRESSUM

Medieninhaber: Marktgemeinde Feldkirchen bei Graz
Verleger, Herausgeber, Redaktion: Marktgemeinde Feldkirchen bei Graz, Triester Straße 57, 8073 Feldkirchen bei Graz
Blattlinie: Die „Feldkirchner Nachrichten“ beinhalten amtliche Mitteilungen und Informationen für die Gemeindebevölkerung und erscheinen vierteljährlich im März, Juni, September und Dezember
Layout: Werner Moritz, Druckhaus Thalerhof
Druck: Druckhaus Thalerhof GesmbH & Co KG, Gmeiner gasse 1 – 3, 8073 Feldkirchen bei Graz

Redaktionsschluss
für die
Weihnachtsausgabe:
27. November 09

YOUTHPOINT FELDKIRCHEN

Wagnitzstrasse 2A, Feldkirchen bei Graz
<http://de.netlog.com/youthpointfeldkirchen>
 Öffnungszeiten: Mittwoch: 16:00-19:00 Uhr Donnerstag, Freitag u. Samstag: 16:00-20:00 Uhr



Hip Hop in Feldkirchen!

Der Sommer wurde in unserem Jugendzentrum mit einem besonderen Highlight eingeleitet und zwar mit einem Konzert, der Hip Hop Gruppe „Empire Crime“, beim Art & Style Festival in Hausmannstätten.

Empire Crime wurde von den Akteuren aus Feldkirchen bei Graz-T-Bone(Sascha), 2G(Stefan) und G Smoke(Robert)- vor etwa zwei Jahren gegründet, und etablierte sich in den letzten Monaten zu einer namhaften Gruppe in dieser Szene. Engagement, Kreativität, sprachliche Virtuosität, Rhythmus-

gefühl und viel Übung sind für den großen Erfolg verantwortlich. Mit eigenem Tonstudio ausgestattet, beschäftigen sich diese Jungs tagtäglich mit neuen Texten, welche sie dann in eigens komponierte Rhythmen einfließen lassen. Für ihre Konzerte werden zu jedem Track Performances einstudiert. Unser Jugendzentrum nahm das oben erwähnte Art & Style Festival, das von Wiki und der Gemeinde Hausmannstätten veranstaltet wurde, zum Anlass, Empire Crime die Möglichkeit zu geben dort ihr Können auf der Bühne zu präsentieren. Mit Flyer und Plakaten, die von Matej, ebenfalls Hip Hopper aus Feldkirchen, kreiert worden sind, wurde ordentlich dafür ge-

worben. Mit einer professionellen Tonanlage, die der Youth Point zu Verfügung gestellt hatte, wurde vor dem Auftritt fleißig geprobt. Unterstützt von zahlreichen Fans aus Feldkirchen ging das Konzert bravurös über die Bühne. Nach dem Auftritt gab es noch Autogramme und Cd's, die mit Unterstützung des Youth Points gepresst worden sind. Schlussendlich ist noch zu erwähnen, dass sich diese Veranstaltung für unsere Hip Hopper doppelt ausgezahlt hat: Neben dem erfolgreichen Auftritt wurde ihnen ein weiteres Engagement angeboten. Gerappt wurde also am 29.8.2009 am Schwarzl See beim „Cage Fight“.

Nähere Informationen über diese tolle Band, gibt es bei uns im Youth

Point Feldkirchen bei Graz oder auf der Internetseite: <http://de.netlog.com/youthpointfeldkirchen>.

Grillfest !

Auch der Youth Point schloss im Sommer für drei Wochen seine Türen. Mit einem Grillfest haben wir davor noch ausgiebig gefeiert. Allerdings zeigten unsere Jugendlichen mehr Wehmut als Freude. Nichts desto Trotz, haben auch wir Betreuer (Olivia und Christoph) wieder Kraft getankt und freuen uns auf die bevorstehenden Aktionen und Projekte im Jugendzentrum Feldkirchen.

Infos gibt es im Youth Point oder auf der Internetseite: <http://de.netlog.com/youthpointfeldkirchen>.



Innovative Lösungen für die Senkung Ihrer Energiekosten

Mit dem Prinzip der Photovoltaik wird das Sonnenlicht über Solarzellen direkt in elektrischen Strom umgewandelt.

In Kombination mit neuen Heizmethoden wie Luft- oder die Erdwärme ist es sogar möglich, 100% der Energie für Heizung und Warmwasser selbst zu erzeugen.



Elektro Pfund ist Ihr Ansprechpartner, um eine Photovoltaik-Anlage für Sie zu planen und auf Ihre Bedürfnisse zu optimieren.

Elektro Pfund GesmbH
 Tel. 0316 / 29 61 51
 Mitterstraße 180a, A-8055 Graz
 mail@elektro-pfund.at
 www.elektro-pfund.at




Wohnbaugesellschaft
 m.b.H.

Wir errichten in
Feldkirchen bei Graz, Josef-Ressel-Straße
Reihenhäuser mit 80m² Wohnnutzfläche



- Keller mit 40m²
- Ziegelmassivbauweise
- Eigengarten/Grundstück
- 2 PKW Abstellplätze je Wohneinheit
davon einer mit Carport
- südwestliche Ausrichtung
- ruhige und sonnige Lage

**TOP-
INFRASTRUKTUR**
 400m zu Einkaufsgeschäften
 200m zur Bushaltestelle

mtl. ab € **534,-**
 bei € 20.000,- Eigenmittel

Baubeginn und Fertigstellung bereits erfolgt.

Wohnanlage Feldkirchen Josef-Ressel-Straße 2. Bauabschnitt



Wir errichten geförderte Eigentumswohnungen in Ziegelmassivbauweise inkl. Carport in den Größen 93m² und 75 m² mit 12m² Loggia und Garten bei EG-Wohnungen

Baubeginn Frühjahr 2009 • Fertigstellung ab Herbst 2009



mtl. ab € **528,-**
 bei € 15.000,- Eigenmittel
Landesförderung (Wohnbauschreck)

Bisherige Projekte:



Köflach, Bärnbach, Voitsberg, Lieboch, Feldkirchen, Puntigam ...

Informationen: IH Wohnbaugesellschaft mbH
Vorstadtgasse 1, 8570 Voitsberg
Tel. 03142 / 26 666 oder 0664 / 44 33 415
E-mail: office@ih-wohnbau.at • www.ih-wohnbau.at

ELTERNVEREIN DER VOLKSSCHULE

E-Mail: direktion@vs-feldkirchen.at



Endlich Schule und was nun?

Ein herzliches Willkommen besonders allen neuen Familien an unserer Volksschule. Viele freuten sich schon auf die Schule (und besonders auf die Freunde), manche reagieren vielleicht noch ein bisschen abwartend. Für mich war der Schulbeginn meines ersten Kindes eine sehr aufregende Zeit. Ich hatte viele Fragen (z.B.: wann fährt welcher Bus wohin?) und manche Ängste (wie ist die Lehrerin?) und wenig Bekannte, die ich fragen konnte.

Mittlerweile bin ich Obfrau des Elternvereins und betrachte jedes Jahr wie die Eltern ihre Kinder zur Schule bringen (Stau inklusive) und sofort die Zeit nützen, sich mit anderen Müttern auszutauschen. Deswegen hat der Elternverein einen **Kennenlerntermin am 24. September, ab 18:30 in der Volksschule** vereinbart, um für unsere Eltern Frage und Antwort zu stehen und ihre Anregungen und Wünsche in unser Jahresprogramm einzubinden.

Außerdem möchten wir alle Interessierten zur **kostenlosen Seminarreihe zum Thema „Positive Gefühle für mich und meine Kinder**, für alle, die sich und ihr(e) Kind(er) besser verstehen und wahrnehmen wollen!“ einladen.

Termine sind:

7. Oktober 19.00 – 21.00 Uhr
17. Oktober 10.00 – 17.00 Uhr
(mit Kinderbetreuung: € 6,-) in der Volksschule
Anmeldung bitte bei M. Marl,
0699 / 11 47 40 96

Auch unser Elterncafe gibt es wieder, den Treffpunkt für alle Interessierte zum Fragen stellen, um sich auszutauschen, um sich zu unterhalten uvm.

Termin ist jeder 1. Donnerstag im Monat ab 19.00 Uhr im Gasthaus zum Flughafen (Fam. Puhán),

beginnend mit November (5. November, 3. Dezember, 4. Februar, 4. März).

Nun möchten wir euch noch eine gelungene Schulzeit für eure Kinder wünschen und laden euch ein, vorbeizuschauen, mit uns mitzugestalten, gemeinsam für unsere Kinder in der Schule da zu sein. Also, man sieht sich - bis bald!

Liebe Grüße
Michaela Marl (Obfrau)
michaela.marl@gmx.at

SAB-Ausbildungsberatung Orientierungshilfe zur Schul- und Ausbildungswahl

Im Laufe einer Schulkarriere sind an den jeweiligen Schnittstellen immer wieder wichtige Entscheidungen zu treffen: „Wohin nach der Volksschule?“ – „14 Jahre - was nun?“ – „Matura - wie weiter?“. Die Entscheidung für einen bestimmten Bildungsweg ist zwar keine unumstößliche Weichenstellung, dennoch ist die Schul- und Ausbildungswahl eine gewisse Vorentscheidung für die spätere Bildungs- und Berufslaufbahn. Bei der Vielzahl an weiterführenden Schultypen und schulautonomen Schwerpunkten sind Eltern und deren Kinder mit der Frage „Wie finde ich die passende Schule?“ oftmals überfordert.

Wohin nach der Volksschule?

Je jünger die Kinder sind, desto stärker sind die Eltern in die Schulwahl eingebunden. Eine bestmögliche Förderung der Talente und Interessen liegt den Eltern ebenso am Herzen wie eine sichere Zukunft und das Wohl ihres Kindes. Für die Eltern ist es daher wichtig zu wissen, welche Konsequenzen die Entscheidung für einen bestimmten Schultyp für die spätere Bildungslaufbahn ihres Kindes hat. Das umfassende und schnittstel-

lenübergreifende Informations- und Beratungsangebot von SAB ist für die Eltern eine wertvolle Entscheidungshilfe.

14 Jahre - was nun?

An der Schnittstelle „14 Jahre - was nun?“ steht den Jugendlichen ein breit gefächertes Ausbildungsangebot offen. Monika Neuhauser, SAB-Geschäftsführerin: „Jugendliche dieser Altersstufe kommen meist gemeinsam mit ihren Eltern zu uns in die Beratungsstelle. Ausgehend von den individuellen Interessen, Begabungen, Fähigkeiten und Vorstellungen der Jugendlichen informieren wir über alle weiterführenden Schulen, besprechen Ausbildungsalternativen und geben Orientierungshilfen. Darüber hinaus können Begabung- und Interessentests, die bei SAB angeboten werden, die Entscheidungsfindung erleichtern.“

Matura - wie weiter?

Aufgrund der Vielzahl an Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten an Kollegs, Pädagogischen Hochschulen, Fachhochschulen und Universitäten fällt es Maturanten und Maturantinnen oft schwer, sich für einen bestimmten Ausbildungsweg zu entscheiden. Auch an dieser Schnittstelle bietet SAB kompetente Information und Beratung.

SAB-Ausbildungsberatung informiert umfassend und aktuell über sämtliche Ausbildungsmöglichkeiten von der Volksschule bis zur Universität und bietet kompetente Beratung in allen Fragen der Schul- und Ausbildungswahl.

Terminvereinbarung unter 0316 / 68 93 10.

Monika Neuhauser

AUSBILDUNGSBERATUNG

- **Information und Beratung**
 Wohin nach der Volksschule?
 14 Jahre - was nun?
 Matura - wie weiter?
- **Begabungs- und Interessentestung**

A-8010 Graz, Grillparzerstraße 26 Tel.: 0316 / 68 93 10
sab@ausbildungsberatung.at

www.ausbildungsberatung.at ■ www.maturawasnun.at

ÖLMÜHLE ESTERER GmbH.

www.kernoel-esterer.at

TRIESTERSTRASSE 95, 8073 FELDKIRCHEN

Tel. 0316 / 29 51 12, Fax: 0316 / 29 51 22

e-mail: office@kernoel-esterer.at

- **Steirisches Kürbiskernöl, Salatöl, Tafelöle**
- **Verkauf ab Werk - Gastrozustellung**



Restaurant
Feldkirchnerhof

8073 Feldkirchen, Triesterstraße 32
Tel.: 0316/462763 oder: 0664/3380451
e-mail: office@feldkirchnerhof.at
www.feldkirchnerhof.at

10.10.2009	Ungarischer Galaabend
12.10.-25.10.2009	Wildwochen
23.10.2009	Country-Rock-Concert
03.11.-14.11.2009	Martiniganserl

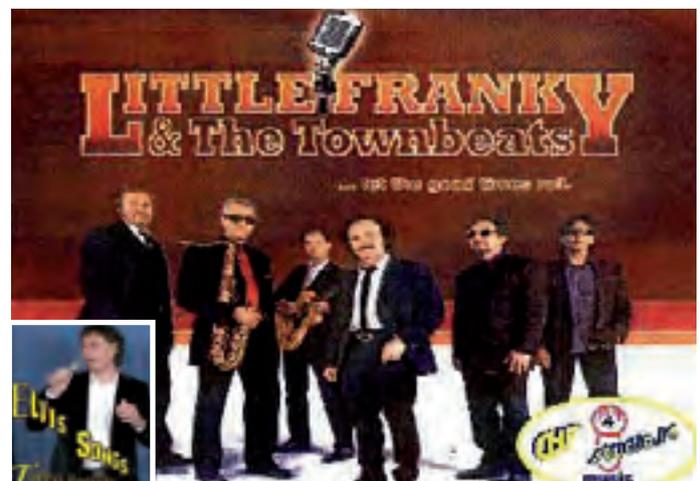
Besuchen Sie uns auch bei unseren Live-Musik-Tanzabenden

*Auf Ihr Kommen freuen sich Familie Krautner
und das Team vom Feldkirchnerhof!*

COUNTRY-ROCK-CONZERT
23. Oktober 2009
ab 19.00 Uhr
FELDKIRCHNERHOF

Tickethotline: 0664 / 10 24 324

E-Mail: frankie.knaus@a1.net



PFARRKINDERGARTEN

E-Mail: feldkirchen@graz-seckau.at

“DU und ICH – wir wollen Freunde sein“



Gemeinsames schöpferisches Tun zwischen Wohn - und Seniorenheim Humanitas und Pfarrkindergarten!

Ein Projekt, das sowohl die Herzen der Kinder, als auch die Herzen der älteren Generation berührte. Gemeinsam mit dem Künstler Franz Warnung von der Giraffenwerkstatt Lindenblatt in Weiz, Bewohnern aus dem Seniorenheim, und einer Kleingruppe aus dem Kindergarten, fertigten wir eine „Giraffenskulptur“ an. Eine vom Künstler schon vorgefertigte Giraffe wurde von den Kindern eifrig mit Kleister und Zeitungspapier beklebt und danach bemalt. Die Senioren unterstützten die Arbeit der Kinder als Zuschauer, die die kleinen Künstler nicht aus den Augen ließen. Es war auch genügend Zeit, um ins Gespräch zu kommen und wir machten die Erfahrung, wie schön die Zusammenführung zwischen den Generationen ist. Die Lieder „ Von Mensch zu Mensch eine Brücke bauen“ und „Du und ich - wir wollen Freunde sein“, hatten an diesem Tag eine besondere Bedeutung bekommen. Die Giraffe, von uns bewusst gewählt, ist ein Symbol für die Aufrichtigkeit, Großherzigkeit und den Weitblick. In Geschichten rund um die Giraffe erfuhren wir die Grundsätze eines angenehmen und friedvollen Umgangs miteinander. Unser KUNSTWERK darf nun im Kindergarten einen wunderschönen Platz einnehmen. Danken möchte ich dem Seniorenheim Humanitas, das sämtliche Kosten übernommen hat, Frau Christa Soper und Frau Natascha Strutzenberger, die für die Organisation verantwortlich waren.

Für den Pfarrkindergarten
Elfi Kainz



Malin Lise-Lotte Reindl

Kunst

- Acrylbilder
- Malkurse
- Ausstellungen
- Rent my pictures



Design

Esoterik

- Intuitive Beratung
- Lenormand – Kartenlegerkurse

www.malin-reindl.at

0699 / 11 333 993



VOLKSSCHULE FELDKIRCHEN

E-Mail: direktion@vs-feldkirchen.at



Feuerwehrrübung

Am 7.7.2009 wurde in der VS Feldkirchen eine großangelegte Feuerwehrrübung durchgeführt.

In Zusammenarbeit mit den Feuerwehren Kalsdorf, Gössendorf und Judendorf wurden ein Sprungkissen, ein Hebekran und eine Rutsche zur Evakuierung der Lehrerinnen und SchülerInnen herangeschafft.

Drei Minuten nach dem Alarm war der untere Teil des Schulhauses geräumt. Da das Obergeschoß voll Rauch war, mussten vier Klassen in den Klassenzimmern ausharren und auf Hilfe von außen warten.

Fünf Minuten nach dem Alarm war bereits der erste Wagen der Feuerwehr zur Stelle.

Leider konnte aber der Kranwagen nicht nahe genug ans Schulhaus gelangen, da ihm Autos die Zufahrt verparkten. So musste erst mal ein Auto abgeschleppt werden. Dies verzögerte die Rettung der im Schulhaus verbliebenen Personen beträchtlich.

Bei der anschließenden Nachbesprechung, in die auch Vertreter der Gemeinde, sowie der Polizei eingebunden waren, wurde einstimmig die Herstellung einer breiten Feuerwehrezufahrt beschlossen, um so eine schnelle Rettung im Notfall zu gewährleisten.

Im Anschluss daran durften alle

SchülerInnen der Volksschule nach Herzenslust die Rutsche und auch den Hebekran ausprobieren.

Ein herzliches „Danke schön“ noch einmal dem Kommandanten Herrn Strohmayer und allen Mitarbeitern der „Freiwilligen Feuerwehr Feldkirchen“!

Dipl.Päd. Brigitte Wallner



Schulinterner Leichtathletikwettkampf

Wir gratulieren den SchülerInnen der VS Feldkirchen zu ihren tollen Leistungen.

Knaben:

1. Platz: David Miliak
2. Platz: Axel Suceveanu
3. Platz: Michael Fuchs

Mädchen:

1. Platz: Binder Sophie
2. Platz: Carmen Spindler
3. Platz: Nadine Pierer

Leichtathletiktrainerin,
Dipl.Päd. Sigrid Langmaier



Wer knackt das Schloss?

Voll Erwartung machten sich die SchülerInnen der 3.b Klasse Ende Juni auf den Weg ins Grazer „Schloss- und Schlüsselmuseum“.

Nach einer Einführung über die Entwicklung der Schlösser und Schlüssel im Laufe von Jahrhunderten gingen die Kinder wie Meisterdetektive ans Werk. Ausgerüstet mit weißen Handschuhen durften die Schüler diverse Truhen zu öffnen versuchen, Geheimfächer entdecken, einen Tresor mit 7 Schlüsseln knacken und vieles andere mehr. Groß & Klein war fasziniert vom Umfang der Ausstellung.

In 1 ½ Stunden konnten wir nur einen Bruchteil der Sammlung besichtigen. Alle waren sich einig: „Hierher kommen wir sicher noch einmal mit unseren Eltern!“

Dipl. Päd. Monika Barth
Klassenlehrerin der 3.b



Waldspiele

Mitte Juni nahmen die 3. Klassen an den „Waldspielen“ in Zwaring-Pöls teil.

An vielen Stationen konnten die Kinder ihr Wissen überprüfen bzw. ihre körperliche Geschicklichkeit erproben. Dabei erfuhren sie Interessantes über die Tier- und Pflanzenwelt des Waldes, beobachteten eine Jagdhündin bei der Arbeit, schulten „ihre“ Spürnasen beim Entdecken von Gegenständen auf einem Waldparcours, überwandern auf Seilen kleine Bäche und kletterten so manchen steilen Hang unter Einsatz aller Körperkräfte (... es hatte nämlich am Vortag ausgiebig geregnet ...) hinauf und hinunter. Bei der Jause mitten im Wald stärkten sich alle noch mit köstlichen Schwarzbeeren. Den Höhepunkt für die 3.b Klasse bildete der Fund eines Skelettes: Es waren die Überreste eines Rehs, die von den Kindern natürlich genauestens unter die Lupe genommen wurden. Als Erinnerung bekamen alle Schüler noch ein T-Shirt und eine informative Waldbroschüre mit auf den Heimweg.

Die Mädchen & Buben waren sich einig: „So einen Ausflug möchten wir sofort wieder machen!“

Für die 3. Klassen
Dipl. Päd. Monika Barth



Von Waldschatzsuche, Zapfenmikrofon und Waldkugelbahn

Die Waldpädagoginnen und Waldpädagogen der 4.a Klasse der Försterschule Bruck/Mur haben uns im Rahmen ihrer Ausbildung zu einer Walderlebnisführung in den Lehrforst auf die Fleischhacker Alm eingeladen.

Es ist ihnen ausgezeichnet gelungen, uns die Aufgaben und Bedeutung des Waldes näher zu bringen. Spielerisch und mit allen Sinnen haben wir die wichtigsten Baumarten, die Tiere und den Lebensraum Wald kennen gelernt. Besonderer Höhepunkt des spannenden Vormittags war die Baumfällung.

Zum Schluss wurden wir noch mit gegrillten Würsteln und Saft versorgt. Das Austoben am tollen Waldspielplatz, das Klettern an Spinnennetzen, das Laufen im Baumlabrynth und das Balancieren auf Stämmen hätte noch viel länger dauern können.

Sigrid Langmaier, Dipl.-Päd.

Seit ein paar Jahren bekommt die Waldpädagogik immer mehr Bedeutung im Försterberuf. Deshalb gibt es die Möglichkeit an unserer Schule die Ausbildung zum Waldpädagogen zu absolvieren. Im Zuge der Ausbildung müssen wir eine gewisse Anzahl von Waldführungen durchführen. Wir freuen uns ganz besonders, dass die Schüler der 2.c Klasse unserer Einladung gefolgt sind. Die Führung durch den Brucker Wald war für uns sehr spannend, weil es für uns auch das erste Mal war ... Die anfänglichen Unsicherheiten verschwanden bald und es wurde ein lustiger Tag.

Clemens Langmaier
Schüler der HBLF Bruck/Mur





HAUPTSCHULE FELDKIRCHEN

Leben - erlernen
Lernen - erleben



Triester Straße 53
8073 Feldkirchen bei Graz

Tel.: 0316 / 29 23 62
Fax: 0316 / 29 23 62-4
direktion@hs-feldkirchen.at
www.hs-feldkirchen.at

ÖKOLOG



Abschlussfeier der vierten Klassen



Am 2. Juli wurden die 4. Klassen des Schuljahres 2008/09 mit einem Abschlussabend im GH Feldkirchnerhof entlassen.

Das Programm des Abschlussabends wurde von den Schülerinnen und Schülern selbst einstudiert. Neben Sketches in englischer und deutscher Sprache und musikalischen Beiträgen stellten die Jugendlichen – Kinder kann man ja wirklich nicht mehr sagen – sich selbst und alle Aktivitäten, die sie in den vergangenen vier Jahren mit ihren Klassenvorständen HOL Dipl.-Päd. Ursula Puchinger und SR Dipl.-Päd. Ernst Freisinger durchgeführt hatten, in sehr gelungenen Powerpoint-Präsentationen vor. Dabei konnten sie auch zeigen, was sie in der Hauptschulzeit gelernt haben.

Außerdem wurden die Ergebnisse des Projektes „Baumwolle“, das die Schülerinnen und Schüler im zweiten Halbjahr sehr erfolgreich durchgeführt haben, den anwesenden Eltern und Lehrerinnen und Lehrern vorgestellt.

Der Schulleiter gratulierte während dieser Feier folgenden Schülerinnen und Schülern, die ihr Ab-

schlusszeugnis mit einem „ausgezeichneten“ bzw. „guten“ Erfolg abgeschlossen haben mit Buchgutscheinen:

Ausgezeichneter Erfolg

Haindl Eva	4b
Hribar Lisa	4b
Jezercic Petar	4a
Joham Jan	4a
Neger Christoph	4a
Posch Verena	4b
Purkathofer Martin	4b
Schreiner Daniel	4a
Strommer Gerald	4b

Guter Erfolg

Baumhackl Kathrin	4b
Maric Stjepan	4a
Pipic Dalila	4a
Steinköln Georg	4a



Für das leibliche Wohl sorgten wie immer die Eltern. Dafür sei ihnen hier ganz herzlich gedankt. Am Schluss der Feier flossen auch einige Tränen, ist es ja doch ein Abschied nehmen und das Ende eines ganz wesentlichen Abschnittes. Erfahrungsgemäß zerstreut es die Jugendlichen in ganz verschiedene Richtungen und viele sehen sich erst nach Jahren wieder einmal. Wir wünschen jedenfalls den Mädchen und Buben alles nur erdenklich Gute für den weiteren Lebensabschnitt.



Auszeichnung Footprint-Schulen 2009

10 Footprint - Projektschulen stellten am 1. Juli 2009 in Kaindorf bei Hartberg ihre Arbeiten im Rahmen der steirischen Footprint-Initiative vor und wurden für ihr Engagement von Lebensressort ausgezeichnet.



Footprint-Projektschulen 2009:

BG/BRG Seebacher Graz
Hauptschule Feldkirchen bei Graz
Öko-Hauptschule Kaindorf b. Hg.
Sonnen-Hauptschule Gleisdorf
Sportmittelschule Graz-Bruckner
HS Sinabelkirchen
HS Lebring-St. Margarethen
HS Gamlitz
HS St. Johann Graz
FS Neudorf/Wagna St. Martin

Die Initiative hat zum Ziel, den ökologischen Fußabdruck sowie Handlungsmöglichkeiten nachhaltiger Lebensweise in der Bevölkerung stärker bekannt zu machen.

Unterstützt durch die „Footprint-Coaches“ des Umwelt-Bildungszentrum Steiermark (UBZ) errechnen die Kinder und Jugendlichen ihren eigenen „Footprint = ökologischen Fußabdruck“ und beschäftigen sich mit den Themen „Ernährung“, „Wohnen“, „Mobilität“ und „Konsum“. Gemeinsam werden in Projekttagen Möglichkeiten erarbeitet, wie es sich gut leben lässt und gleichzeitig Rohstoffe und Energie gespart werden können. Zusätzlich zu den Projekttagen finden Lehrerseminare und Projektcoachings für fächerübergreifende Projekte sowie Aktionstage statt. Für Gemeinden gibt es die Möglichkeit, Footprint-Coaches bzw. -ReferentInnen für Vorträge für Veranstaltungen zu engagieren.

Der ökologische Fußabdruck ist eine einfache Möglichkeit aufzuzeigen, wie sehr sich unsere Lebensweise auf die Zukunftsfähigkeit unseres Planeten auswirkt. Das Konzept wurde von den Wissenschaftlern William Rees und Mathis Wackernagel in den 1990ern in Kanada entwickelt. Die Grundidee dahinter: Alle natürlichen Rohstoffe, die wir zum Essen, Wohnen, Reisen, etc. brauchen, benötigen Platz zum Nachwachsen. Die Natur braucht ebenso Ressourcen, um die Abfälle abzubauen. Der ökologische Fußabdruck macht diesen Flächenbedarf deutlich und vermittelt ein Bild der ökologischen Grenzen unseres Planeten.

Weitere Informationen unter:
<http://www.footprint.at>





Schüler als Forscher

Am Donnerstag, dem 2. Juli 2009, wurden die Schüler/innen der beiden 3. Klassen von der Energie Steiermark eingeladen, an einem Projekttag in der Feldkirchner Au beim Biotop teilzunehmen.

Die Teilnehmer/innen wurden von Herrn Urs Harnik-Lauris von der Energie Steiermark herzlich begrüßt, der ihnen berichtete, dass im Herbst 2009 mit der Errichtung der zwei Wasserkraftwerke in Gössendorf und Kalsdorf begonnen wurde und die ökologische Bauaufsicht eine wichtige Aufgabe dabei sei. Sie ist dafür verantwortlich, dass während der Bauphase der beiden Wasserkraftwerke Rücksicht auf die Tier- und Pflanzenwelt genommen wird und sie bestmöglich geschont wird.

Anschließend gab Frau Dipl.-Ing. Henrike Rittner eine Einführung in die Gewässerökologie und den Wasserkraftwerksbau. Danach wurden die Schüler/innen in Teams eingeteilt, um die Fragen zu Tieren und Pflanzen im und am Gewässer (Fachbereich Gewässerökologie) und zur Wasserkraft zu beantworten. Messungen von Wasserständen sowie der Wassergüte zählten dazu. Mit Eifer und Elan nahmen die Jugendlichen ihre Arbeiten auf. In den Pausen wurden sie mit einer gesunden Jause und einem Getränk für ihren Einsatz belohnt. Für die Teilnahme erhielten sie Urkunden und kleine Geschenke.

Ziel des Projekttag es war es, die Schüler/innen als Forscher anzusprechen und sie zur Mitarbeit an den Aufgaben einer ökologischen Bauaufsicht zu motivieren.



Handy in der Schule

Eine Studie aus dem Jahre 2008 der Mobilkom Austria belegt, dass 56 Prozent der Sechs- bis 14-Jährigen ein Handy ihr eigen nennen.

Diese Studie zeigt auf, wie sie dieses nutzen und das ergab erschreckende Ergebnisse:

17 Prozent wissen um Situationen, in denen Burschen und Mädchen von Mitschülern verprügelt und dabei mit dem Handy gefilmt wurden.

Jeder Zehnte hat sogar selbst solche Szenen beobachtet. Gewaltvideos auf das eigene Handy haben 6 Prozent bekommen.

10 Prozent haben Gewaltvideos am Handy von Freunden gesehen.

Opfer einer Attacke wurden drei Prozent der Kinder zwischen 6 und 14 Jahren.

Um Fehlverhalten aufzuzeigen, werden auch Lehrer von Schülern gefilmt. 28 Prozent der 13- bis 14-Jährigen wissen von solchen Situationen.

37 Prozent der Kinder, die ein Mobiltelefon besitzen, kennen jemanden, der mit dessen Hilfe geschummelt hat.

18 Prozent haben es selbst schon unerlaubterweise genutzt.

Mehr als die Hälfte der befragten Handybesitzer schicken bis zu fünf SMS pro Tag.

13 Prozent versenden mehr als zehn.

15 Prozent können es auch während des Unterrichts nicht lassen.

Und was das Schlimmste an der Sache ist: Die Videos werden untereinander getauscht und sogar verkauft.

Dabei haben im Vergleich zum Vorjahr weniger Kids das Mobiltelefon in der Schule dabei - und fast alle schalten es ganz aus oder stellen zumindest auf lautlos. Kein Wunder, denn rund die Hälfte berichtet, dass das Handy eingezogen wird, vibriert oder wenn SMS geschrieben werden. Mädchen verstoßen übrigens häufiger gegen die Handyregeln als Buben.

Als Schulleiter bitte ich nun erstens die Erziehungsberechtigten um Unterstützung, dass auch wir in der Hauptschule ein sogenanntes „Handyverbot“ haben und zweitens, dass sie zwischendurch mit ihren Kindern die Handys auf verbotene Inhalte (Gewaltvideos bzw. Filme mit jugendverbotenen Inhalten) untersuchen. Viele werden sich wundern, was auf den Handys so alles gespeichert ist. Mit dieser Bitte lassen Sie uns in ein gemeinsames Schuljahr 2009/10 gehen.

Rainer Blaschke, HDir.





Personelle Änderungen

In einer kleinen, aber stimmungsvollen Feier haben wir uns am Ende des Schuljahres von Frau HOL Dipl.-Päd. Marianne Peißer und Herrn HOL Dipl.-Päd. Hans Kammerhofer verabschiedet.



HOL Dipl.-Päd. Marianne Peißer hat sich aus gesundheitlichen Gründen entschlossen mit 30.06.2009 in den verdienten Ruhestand zu treten.

Nach 35 Jahren, davon 29 an unserer Hauptschule, im Schuldienst, der von viel Übersicht, Konsequenz und Fachkompetenz geprägt war, hat sie sich diese Pension redlich verdient. Frau Kollegin Peißer hat sich in vielen Bereichen für unsere Schule eingesetzt. In ihren Anfangsjahren hat sie neben Englisch und Musik auch Kurzschrift unterrichtet. Besonders hervorzuheben ist ihre Chorleitertätigkeit. Zahlreiche erfolgreiche Auftritte bei Bezirks-, Landes- und auch Bundesjugendsingen sowie unzählige Präsentationen bei diversen Schul- und Gemeindeveranstaltungen tragen ihre Handschrift. Ihr Engagement für die Verschönerung des Schulhauses im Bereich

des musisch-kreativen Gestaltens ist in unserem Gebäude überall sichtbar.

In den letzten fünf Jahren war Kollegin Peißer als Schulentwicklungs koordinatorin tätig. Schülerinnen und Schüler, Eltern, Kolleginnen und Kollegen sowie der Direktor wünschen Frau Marianne Peißer für Ihren neuen Lebensabschnitt alles erdenklich Gute, viel Ruhe und vor allem Gesundheit.



Nach knapp 10jähriger Tätigkeit als Pädagoge an unserer Schule hat sich Herr **HOL Dipl.-Päd. Hans Kammerhofer** aus privaten Gründen entschlossen, seine Lehrertätigkeit an einem anderen Standort fortzusetzen.

Er war wegen seiner humorvollen Art bei Schülerinnen und Schülern sowie bei Kolleginnen und Kollegen äußerst beliebt.

Englisch, Sportunterricht und seine Liebe zur Musik zeichneten seine Unterrichtstätigkeiten aus.

Sein Witz und Humor, die Geschichten um seine Hobbies (Motorradsfahren, Wildwasserpaddeln und sonstige Sportaktivitäten)

brachten oft positive Stimmung ins Konferenzzimmer. Als Bundesbrandschutzbeauftragter sowie als Referent für Verkehrserziehung der Schule trug er viel zum Sicherheitsbewusstsein an unserer Hauptschule bei.

Die Schulpartner wünschen ihm für seine Arbeit in der Hauptschule St. Marein/Mürztal nur das Beste.



Und schließlich geht Frau **SL Dipl.-Päd. Reingard Sommer** mit Beginn des Schuljahres in den Karenzurlaub.

Sie war eine sehr engagierte Integrationslehrerin, die sich nicht

nur um unsere Integrationskinder gekümmert hat, sondern auch mit ihrem Elan und ihrer Freude viel für die gelungene Gestaltung von musikalischen und tänzerischen Auftritten der Hauptschule beigetragen hat.

Wir wünschen auch ihr alles, alles Gute zu dem bevorstehenden freudigen Ereignis und hoffen, dass sie nach Beendigung des Karenzurlaubes wieder zurück an unsere Schule kommen kann.

Gleichzeitig begrüßen wir neu in unserem Lehrkörper:

- HL Dipl.-Päd. Gerrit GRÜNDLER-HERAN für Englisch und Musik,
- HOL Dipl.-Päd. Erwin HEBER für Bewegung und Sport Knaben,
- HL Dipl.-Päd. Stephan KOTTER für Englisch,
- SL Dipl.-Päd. Ronald SOMMER als Integrationslehrer für die 1b und
- SL Dipl.-Päd. Martha STADLER-MAGDITSCH als Integrationslehrerin für die 4b.

SUMMERAUER

BMW-ERSATZTEILE KFZ-HANDEL

8073 FELDKIRCHEN BEI GRAZ, TRIESTER STRASSE 180
TELEFON 0316/293938

Innen-u. Außenputze • Renovierungen • Vollwärmeschutz

NPutze NARRATH

8073 Graz-Feldkirchen, Triesterstr. 77
☎ 0316 / 29 58 84 Fax 29 58 84-44

www.narrath.at

SCHÜLERHORT FELDKIRCHEN

E-Mail: hort.feldkirchen@aon.at

Hallo im neuen Schuljahr!

Ein kurzer Rückblick auf die vergangenen 3 Monate erleichtert vielleicht den schweren Abschied von den Sommerferien.

Da in den Wochen vor Schulschluss Kinder und Eltern durch Abschlussfeste und Aktivitäten in Schulen und verschiedenen Vereinen kaum Zeit haben, findet unser Hortfest immer im Herbst statt. Dieses Jahr aber konnten wir einen dieser begehrten Sommertermine ergattern. So startete am 26. Juni ein „Elterncafe“ mit Tanzshow. Mit diesem Fest erfüllten wir den Wunsch meiner Jazzdance-Gruppe, die ihre gelernten Tänze auch auf einer Bühne präsentieren wollte. Außerdem nutzten wir diese Zusammenkunft um uns von 13 Kindern, die den Hort verließen, zu verabschieden. Und wir packten auch noch unser „Elterncafe“, das sonst immer zwischen Mutter- und Vatertag stattfindet, hinein.

Um 14:00 Uhr empfingen die Kinder ihre Eltern und bewirteten sie mit Kaffee und Kuchen. Danach wurden alle in den Jugendraum begleitet. Dank der tatkräftigen Mitarbeit unserer Gemeindearbeiter und des Schulwartes, Hrn. Arzt, konnte eine fast professionelle Show auf einer Bühne, mit toller Anlage und Mikrophon, dargeboten werden. Neben einem Cheerleading-Act, Jazzdance und einem Hip-Hop konnte das Betreuerenteam alle mit einem Line-Dance überraschen. Zum Abschluss tanzten Kinder, Eltern und Betreuerinnen einen Sirtaki. Für alle Hortabgänger gab's auch ein kleines Erinnerungsgeschenk. An dieser Stelle möchte ich mich bei den Tänzern für ihre Ausdauer, und bei allen Helferleins, die im Hintergrund mitgewirkt haben, bedanken. Zur Erinnerung bekam jeder eine DVD von der gesamten Tanzshow. Ein weiteres Highlight war unser

Ausflug auf den Elfenberg, am 6. Juli. An diesem Tag hatten alle Hortkinder schulfrei, denn wir trafen uns schon um 7:30 Uhr im Hort und frühstückten einmal ganz gemütlich. Der Feldkirchnerhof, der uns das ganze Jahr mit dem Mittagessen versorgt, brachte uns die Jause. Der Rucksack wurde gepackt und schon um 8.30 Uhr fuhren wir ab nach Mautern. Bei dem heurigen Sommerwetter war es ein Lotteriespiel und nicht verwunderlich, dass uns ein paar Mal der Regen erwischte. Aber gut ausgerüstet kann einem das schlechte Wetter nichts anhaben. Leider schafften es nicht alle mit der Rodelbahn ins Tal zu fahren, da diese wegen Regens gesperrt werden musste. Vielleicht klappt's ja beim nächsten Mal. Knapp vor Schulschluss besuchte uns noch eine Nachmittagsgruppe des Gemeindekindergartens. Wir präsentierten ihnen unsere Räum-

lichkeiten im Stationenbetrieb. Einige Hortkinder übernahmen die Kleinen und führten sie durch das Haus. Es war herrlich zu sehen, wie sie die Verantwortung übernahmen und mit Geduld von einer Station zur anderen wanderten. Der Sommerhort wurde eingruppig für 8 Wochen offen gehalten. Es waren 15 bis 20 Kinder anwesend und diese vertrieben sich die Zeit mit malen, basteln, spielen und turnen. Die große Hitze überstanden sie im Plansch Becken und beim „Gatschen“ in der Sandkiste.

Mitte Oktober wird wieder unser Hortfest stattfinden und wir möchten Sie gerne dazu einladen.

Wir starten nun mit viel Elan in das neue Hortjahr und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

*Petra Zöchner-Langusch
und ihr Hortteam*



Erich Mühlfellner
KFZ-Fachwerkstätte
Service und Reparatur
aller Marken

Triesterstraße 78a
8073 Feldkirchen
0316 / 29 27 51
0664 / 514 91 19

www.kfz-muehlfellner.at
office@kfz-muehlfellner.at

Hair Lounge Monic

Frisiersalon – Visagistik – Nageldesign

8073 Feldkirchen, Triesterstraße 78b
Tel. 0664 / 91 83 997

Öffnungszeiten: Di – Fr 8.00 – 18.00, Sa 8.00 – 12.00
E-Mail: office@hair-lounge-monic.at
www.hair-lounge-monic.at



Rundum versorgt mit Erdgas.

Durch die Entscheidung für Erdgas genießen Sie eine Reihe von Vorteilen. Es ist effizient und umweltschonend. Zudem ist es vielseitig einsetzbar. Heizen, Warmwasser, Kochen oder Auto fahren, ist mit Erdgas kein Problem.

Durch neueste Geräte lässt sich Erdgas besonders effizient einsetzen. In den letzten Jahren hat sich die Brennwertechnik bewährt.

Gas-Brennwertgeräte können durch ihre spezielle Bauweise die Wärme aus den Abgasen fast vollständig für die Beheizung nutzen.

Besonders interessant ist die Kombination von Erdgas-Brennwerttechnik und Solar.

Mit einer Erdgasheizung haben Sie niedrige Investitionskosten. Damit rechnet sie sich schnell. Wenn Sie Ihr Haus sanieren und sich für Erdgas entscheiden, genießen Sie natürlich die gleichen Vorteile wie im Neubau. Sie können ganz problemlos und einfach umsteigen.

Beim Wechsel von Ihrem alten Heizkessel auf Erdgas-Brennwerttechnik können Sie bis zu 40% einsparen (beim zusätzlichen Einsatz von Solar sind es sogar bis zu 50%).

Wenn Sie sich jetzt für Erdgas entscheiden, bekommen Sie bis zu 800 Euro von der Förderaktion „fein!staubfrei“.

Alle weiteren Informationen zu Erdgas gibt es unter der kostenlosen Info-Hotline
0800/80 80 20
 oder unter
www.e-steiermark.com.

Karatekurs für Anfänger/ Vereinsgründung Jeder Weg beginnt mit dem ersten Schritt!

Was?

Das Traditionelle Shotokan Karate ist eine japanische Selbstverteidigungskunst. Nicht nur das körperliche Training, sondern auch die geistige Weiterentwicklung jedes einzelnen Karatekers stehen im Vordergrund. Das erste Lernziel ist der respektvolle Umgang mit dem Gegner.

Raum Graz-Umgebung Süd besteht die Möglichkeit ab sofort traditionelles Shotokan-Karate zu erlernen.

Demo-Training

Um Karate in der Gemeinde vorzustellen wird es am 11.10.2009 ab 14:00 Uhr in der Turnhalle der Hauptschule Feldkirchen ein Demonstrationstraining mit dem Nationalteam des SKIAF unter Anleitung des Bundestrainers Mag. Norio Kawasoe geben.

Vereinsgründung:

Der Karate-Verein Feldkirchen (ZVR Nr.: 304 201 510) gibt seine Gründung bekannt. Für Kampfsport-Interessierte im

Kontakt:

Trainer: Johannes Hofer
 (1. Dan, Trainertätigkeit seit 2005)

Telefon: 0650/ 911 69 86

E-Mail: karatefeldkirchen@gmail.com



www.e-steiermark.com

ERDGAS. MEINE NEUE FLAMME.

Weg mit dem Feinstaub!
 Her mit bis zu
€ 800,-
 Förderung

Erdgas ist noch lange nicht reif fürs Museum. Im Gegenteil. Als effiziente und umweltschonende Energiequelle entdecken immer mehr Menschen Erdgas als ihre neue Flamme. Egal, ob in neu errichteten Bauten oder bei der Sanierung von bestehenden Objekten - Erdgas ist ein moderner und zeitgemässer Energieträger. Alle Infos zu ihrer neuen Flamme – und wie Sie sich ihre Förderung holen, gib'ts auf www.e-steiermark.com





Aus Liebe zum Menschen.



DER ZUKUNFT VERBUNDEN
DEM MENSCHEN VERPFLICHTET

**Hi du!
Fragst du dich nicht manchmal
was du mit deiner Freizeit an-
fangen sollst?**

Keine Lust, keine Motivation? Hat-
test du nicht schon mal den Wun-
sch, etwas Gutes für die Menschen
zu tun? Du hast die Chance dazu.
Die seit 1986 bestehende Rot
Kreuz Jugend bietet jungen Men-
schen wie dir die Möglichkeit neue
Freunde kennen zu lernen, Einblick
in die Arbeit des Roten Kreuzes zu
bekommen und auch aktiv im Ret-
tungsdienst Menschen zu helfen.

Die Zeit in der Jugend beträgt 2-4
Jahre, je nachdem mit welchen
Alter du eintrittst. Du hast die
Möglichkeit die Erste Hilfe profes-

sionell zu lernen und dich dann
in Landes- oder Internationalen
Bewerben zu bewähren.
Als Belohnung für die gebrachte
Leistung gibt es die je um ein
Jahr steigenden Abzeichen
in Bronze, Silber und Gold.
Aber keine Angst, auch Spiel,
Sport und Spaß kommen nicht
zu kurz. Egal ob Schwimmen,
Ski fahren, Eis essen, Kino ge-
hen, für Unterhaltung und
Abwechslung ist jederzeit gesorgt.

Wenn du Lust bekommen hast, uns
beizutreten, dann melde dich bei
der Rot Kreuz Dienststelle in Kals-
dorf bei Hermann oder Dani.

Die Jugendgruppen des
ÖRK Kalsdorf





uf einen Brief im Jahr werden Sie sich besonders freuen: die Heizkosten- abrechnung.

Weil Fenster nicht gleich Fenster ist. Das Original MATRIX.HYBRID Energiesparfenster von ACTUAL. **Nur echt mit dem roten [a].** Gibt's nicht im Baumarkt, sondern nur im guten Fachhandel. Mehr Infos auf www.actual.at

JETZT 3-FACH
ENERGIESPAR-
GLAS IN AKTION!

**ACTUAL LORENSER
FENSTER CENTER FELDKIRCHEN**
 Triester Str. 195, 8073 Feldkirchen
 Tel. 0316 / 29 61 93
 info@lorenser.at - www.lorenser.at





FEUERWEHRJUGEND FELDKIRCHEN

E-Mail: hbi@feuerwehr-feldkirchen.at

Aktiv - Immer ein Stück voraus



Wie jedes Jahr veranstaltete der Abschnitt sieben auch heuer wieder ein Jugendlager im Bezirk Deutschlandsberg.

Bei herrlichem Wetter standen unter anderem tägliches Schwimmen im Freibad Deutschlandsberg, Fischen, eine Nachtwanderung, sowie allerhand sportliche Betätigung auf dem Programm.

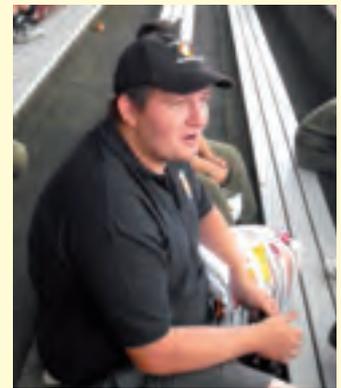
Außerdem hatten die Jugendlichen die Möglichkeit, eines der Abzeichen des Österreichischen Schwimmsportverbandes zu erwerben.

Bei strömendem Regen zeigten die Feldkirchner Jugendlichen diesen Juli wieder einmal, dass sie zu Recht zu den besten Jugendgruppen im Land Steiermark gehören. Trotz der widrigen Bedingungen errang unsere Jugendgruppe den hervorragenden sechsten Platz unter 365 Gruppen und machte somit einen großen Schritt in Richtung des Bundesbewerbes 2010 in Wien.



Auch die Bezirksbewerbe, an denen die Jugendgruppe der Freiwilligen Feuerwehr Feldkirchen teilgenommen hat, brachten durchaus erfreuliche Resultate.

So freuen wir uns bekannt geben zu können, dass wir bei jedem Bewerb, bei dem wir angetreten sind, einen der ersten drei Plätze für uns entscheiden konnten.



FEUERWEHR WAGNITZ

E-Mail: kdo.053@bfvgu.steiermark.at

Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit!



Frühschoppen 2009: Wieder ein großer ERFOLG !

Wir bedanken uns bei der Bevölkerung für ihren Besuch und würden uns freuen, Sie auch im nächsten Jahr wieder begrüßen zu dürfen. Ein herzlicher Dank gebührt natürlich auch hier wieder unseren Feuerwehrkameraden und deren Familien und Bekannten, die wohl den größten Beitrag zum Gelingen dieser schon traditionellen Veranstaltung geleistet haben.

Auch den Feldkirchner Gewerbetreibenden sowie unseren Mehlspeisenspendern sei hier großer Dank für Ihre Unterstützung gesagt.



Zivilschutz-Probealarm am Sa., 3. Okt. 09

Wie jedes Jahr, wird am ersten Samstag im Oktober über Initiative des Bundesministeriums für Inneres in ganz Österreich ein Zivilschutz-Probealarm durchgeführt.

Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt, alarmiert und über die Maßnahmen für die persönliche Sicherheit informiert werden. Die zutreffenden Maßnahmen hängen von der Art des Ereignisses ab.

Neben der Überprüfung der technischen Einrichtungen sollen mit diesem Probealarm in erster Linie der Bevölkerung die Sirensignale für die Warnung und Alarmierung im Katastrophenfall in Erinnerung gebracht werden. Österreich verfügt über ein flächendeckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.300

Sirenen werden bei Hochwasser andere sein, als bei einer Bedrohung durch radioaktiven Niederschlag oder nach einem Giftgasunfall. Es ist notwendig, Vorsorgen im Selbstschutz für einen Katastrophenfall zu treffen. Nur dann kann ein Warnsystem seinen Zweck erfüllen.

.WARN- UND ALARMSIGNALE IM KATASTROPHENFALL

1. Warnung

3 Minuten
gleich bleibender Dauerton



3 Minuten gleich bleibender Dauerton - HERANNAHENDE GEFAHR! Radio- oder Fernsehgerät (ORF) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.

2. Alarm

1 Minute
auf- und abschwellender Heulton



1 Minute auf- und abschwellender Heulton - GEFAHR! Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder TV durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.

3. Entwarnung

1 Minute
gleich bleibender Dauerton



1 Minute gleich bleibender Dauerton - ENDE DER GEFAHR! Einschränkungen im täglichen Lebenslauf werden über Radio oder TV durchgegeben.

1. Samstag im
Oktober:
Zivilschutz-
Probealarm
in ganz
Österreich

BM.I REPUBLIK ÖSTERREICH
BUNDEMINISTERIUM FÜR INNERES

Info's und Tipps erfahren Sie auf
www.ff-wagnitz.at (klicken Sie sich ein!)



SCHAUSPIELGRUPPE FELDKIRCHEN

E-Mail: info@ssgf.at



Feldkirchner Herbsttheater bringt: „Otello darf nicht platzen“

Trotz Umbau unserer Spielstätte ungestörter Theaterbetrieb!

Unter diesem Motto gibt es in diesem Herbst eine Farce der Sonderklasse von Ken Ludwig.

Die Reise geht diesmal nach Cleveland, denn dort herrscht große Aufregung im Opernhaus. Der berühmte Tenor Tito Merelli soll als Otello gastieren. Operndirektor Saunders und Tochter Maggi sind völlig aus dem Häuschen, nur Faktotum Max grölt heimlich; so gut wie Tito Merelli singt er schon lange. Aber

niemand gibt ihm eine Chance. Diese Chance kommt, als Tito aus Versehen ein Röhrchen Schlaf-tabletten nimmt und Direktor Saunders plötzlich ohne Tenor dasteht.

Und als Tito zwei Stunden später wieder aufwacht, gibt es plötzlich zwei Otellos in Cleveland. Aber welcher davon hat die Vorstellung gesungen? Und welchen hat Maggi geküsst?

Dieses Stück wurde am Broadway 1985 uraufgeführt und erhielt den Tony-Award als bestes Stück. Seit

damals ist dieses Stück auf Profibühnen ebenso wie auf Laienbühnen erfolgreich präsent.

Nun ist die schwungvolle Boulevard-Komödie rund um die Bretter, die die Welt bedeuten, auch in Feldkirchen zu sehen und wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Infos und Bestellungen auf www.ssgf.at oder unter 0664 926 35 35.

Erich Gosch

Premiere

ist am **Samstag, den 7.11.2008** um 19.30 h

Weitere Vorstellungen:

Samstag, 14.11.08, 19.30 h
Sonntag, 15.11.08, 16.30 h
Freitag, 20.11.08, 19.30 h
Samstag, 21.11.08, 19.30 h
Sonntag, 22.11.08, 16.30 h



TIPP: Kombiprodukt – Nur für kurze Zeit!

Raiffeisen-Eurasien-Garantiefonds 09 und einjährige 2,25% Best-Zins-Anlage

Raiffeisen –
Eurasien –
Garantiefonds 09

+

einjährige 2,25%
Best-Zins-Anlage

+

Gratisjahresvignette *

*Bei Abschluss eines regelmäßigen Raiffeisen-Fondssparvertrages in Höhe von zumindest 75,- pro Monat und einer Mindesteinzahlung in den Raiffeisen-Eurasien-Garantiefonds 09 von 2.000,- / maximale Zeichnung der 2,25% Raiffeisen-Bestzinsanlage in gleicher Höhe wie Einmalanlage.



Die Raiffeisen
WertpapierKombi
7.9. bis 13.11.2009

Wenn's um Wachstumschancen

geht, ist nur eine Bank meine Bank.

**Raiffeisenbank
Feldkirchen-Kalsdorf**



MARKTMUSIKKAPELLE FELDKIRCHEN

E-Mail: marktmusikfk@aon.at



Liebe Freunde der Marktmusik!

**Nach unserer Sommerpause
melden wir uns wieder mit
Pauken und Trompeten zurück.**

Für unsere Musiker begann der musikalische Herbst bereits am 03. September mit der ersten Probe. Für unsere Schüler, und alle, die es noch werden möchten, öffneten wir am Samstag, den 19. September unsere Türen und alle Musikinteressierten konnten unsere Proberäumlichkeiten besichtigen.

Es bestand die Möglichkeit verschiedene Instrumente auszuprobieren, um so das ideale Instrument für sich zu entdecken. Zeitgleich fand auch die Schüler-einschreibung für das neue Semester statt. Kurz vor der Sommerpause ließen wir das vergangene Jahr ausklingen.

Unsere Schüler feierten am 03. Juli ihr Abschlussfest mit unseren Jugendreferenten. Es wurde viel gelacht, gespielt und Unmengen von Eis verdrückt.

Für unsere Musiker veranstalteten wir einen geselligen Grillabend, bei dem wir auch unseren Herrn Bürgermeister mit Gattin begrüßen durften.

Am 17.7.2009 fand in Vasoldsberg die Prüfung für das Leistungsabzeichen statt. Folgende Schüler haben daran teilgenommen und mit ausgezeichnetem Erfolg bestanden:

Juniorleistungsabzeichen:

Schütterer Andreas (Klarinette)

Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze:

Orgel-Apfelknab Michaela (Querflöte)

Aldrian Markus (Schlagzeug)

Unsere Marketenderinnen freuen sich schon besonders auf das neue „Musikjahr“, haben sie doch ein neues Fasserl bekommen.

Auf diesem Wege möchten wir uns nochmals ganz herzlich bei Herrn Peter Panitsch für die Unterstützung beim Kauf unseres Fasserls bedanken.

Unsere nächsten Termine können Sie sich am Besten jetzt schon im Kalender vormerken.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Für die Marktmusikkapelle

*Menhart Stephan
Obmann*



Termine

11. Oktober 2009
Kastanien und Sturm

06. Jänner 2010
NEUJAHRSWUNSCHKONZERT



Hoch- u. Tiefbau • Kanalbau • Pflasterungsarbeiten
Baumeistergewerbe

TEERAG-ASDAG AKTIENGESELLSCHAFT
NIEDERLASSUNG STEIERMARK

A-8055 GRAZ
Lagergasse 346
Tel. +43 (0) 316/220-0
www.teerag-asdag.at



...Kompetenz aus gutem Grund





FELDKIRCHNER KLEINKUNSTVEREIN

E-Mail: herberts.stubn@gmx.at



Open-Air-Konzert in der Herberts Stubn

Am Samstag, den 12. September 2009, begrüßten wir die Band KRAUTHAUFN zu einem Open-Air-Konzert.

Krauthaufen (Bandleader Ingo Krauthauf) spielte bekannte deutsch- und englischsprachige Songs von den 70igern bis zur Gegenwart, von Rock, Pop, Funk, Jazz über Blues, Rock n' Roll bis Country und Schlager.

Die Musiker verstanden es bestens, mit über den Erdball bekannten Songs das Publikum einzufangen und zum Mitmachen zu animieren.

Zuhören, zuschauen, klatschen, singen, stampfen, tanzen, ...

10-Jahres-Feier

Anlässlich des 10-jährigen Bestehens des Kleinkunstvereines lädt der Vorstand zu einer kulturell-kulinarischen Feier am Mittwoch, den 28. Oktober 2009 ein.

Beginn: 19.00 Uhr in Herberts Stubn.

Das Programm ist abwechslungsreich:

- mehrere bildende Künstler stellen ihre Werke aus
- kurze Lesungen werden musikalisch umrahmt

Wir laden Sie gerne zu einem Begrüßungscocktail und zu einer kleinen Jause ein.

Es würde uns sehr freuen, Sie zu dieser Feier begrüßen zu dürfen. Um telefonische Reservierung wird gebeten.



Die Gruppe „Krauthaufn“

Herberts Stub'n
Feldkirchen, Aufelderweg 24 (am Murradweg)
Tel.: 0316 / 24 17 00

Verlässlicher Partner in schweren Stunden

Als Berater und Begleiter im Trauerfall erledigen wir im einfühlsamen Beratungsgespräch alle Belange für eine würdevolle Gestaltung der Trauerfeier.

erreichbar von 0 - 24 Uhr
e-mail: bestattung.wolf@aon.at

Bestattung WOLF



8073 Feldkirchen, Feldkirchner Str. 210, **Tel. 0 31 35/54 666**

FELDKIRCHNER NATURFREUNDE

E-Mail: helmut.samer@inode.at



Liebe Feldkirchnerinnen, liebe Feldkirchner, liebe Naturfreunde!

Die Wanderung im August führte uns nach Schwanberg. Ausgangspunkt war die Lichtensteinsche Forstverwaltung. Von dort ging es zur Brendlhütte und über die Schirchlalm zur Moorstecherei. Es ist dies die einzige im südweststeirischen Raum. Es wird nur bei Bedarf abgebaut. Das hochqualitative Moor wird an die Kuranstalt in Schwanberg geliefert, das mindere Moor wird als Dünger und Blumenerde verwendet. Viele Leute kennen die Kuranstalt in Schwanberg und wissen die heilende Wirkung des Moors zu schätzen.

Am Sonntag, den 13. September, begleitete ich Sie durch die Bärenschützklamm. Der Anstieg bis zur Klamm war etwas anstrengend, dafür entschädigte aber der Weg über die Steiganlage mit bezaubernden Ansichten. Immer wenn ich die Klamm begehe, bin ich vom Anblick erfreut. Die Klamm wurde im Jahr 1901 begehbar gemacht und ist heute gegen Gebühr für Besucher offen. Die Steiganlagen sind beeindruckend. Hier sei auch einmal den vielen freiwilligen Helfern ein herzliches Dankeschön gesagt, die für die Instandhaltung der Anlage zuständig sind. Beim Guten Hirten machten wir dann Rast. Anschließend ging es über den Prügelweg wieder zurück zum Ausgangspunkt.



Als nächstes verweise ich auf unsere Abschlussfahrt am 11. Oktober. Da wir mit dem Bus fahren, bitte ich um baldige Anmeldung bei Familie Steiner, Tel.: 0664/5360217. Es wird auch diesmal wieder eine interessante Fahrt, die für jeden etwas beinhaltet. Die Wanderung am 8. November führt uns von der Ragnitz ins Stiftingtal nach Mariatrost. Im Dezember gibt es wieder unseren traditionellen Stadtrundgang durch das vorweihnachtliche Graz. Unser Nordic-Walkingkurs läuft noch immer! Wir freuen uns über jeden zusätzlichen Teilnehmer.

Zurzeit treffen wir uns immer dienstags um 18:30 Uhr bei der Josef-Greger-Sportanlage.

Zum Schluss möchte ich Sie auch noch auf unsere Schikurse für Kinder und Jugendliche aufmerksam machen. Die Kurse werden von der Ortsgruppe Kalsdorf (Familie Steiner) zwischen Weihnachten und Silvester und von der Ortsgruppe Seiersberg, je nach Schneelage, am Gedersberg veranstaltet.

Ein herzliches „Berg frei“ wünscht der Vorsitzende

Dr. Helmut Sammer

Sichern und verschönern Sie Ihr Eigenheim!

Schlossermeister & Kunstschlosser

Armin Lackner

Metalltechnik

Österreichisches Kunsthandwerk!

Offokar-Kernstockgasse 27 8073 Feldkirchen
Tel. 0676 / 54 17 586, Fax 0316 / 89 00 34 15
www.armin-lackner.com

GAS · WASSER · HEIZUNG · FERNWÄRME

Sämtliche Reparaturen / Servicedienst

Felkel Ges. m.b.H.

Tel/Fax 0316/29-6001

Peter-Rosegger-Strasse 13
8073 Feldkirchen



wir sind im Internet

unsere homepage www.members.aon.at/felkel2
e-mail = felkel@aon.at



TREFFPUNKT: TANZ

Hildegard Brodtrager

8041 Graz.

0699/11350019 oder 0316/40 67 17

Seniorentanz Österreich seit 25 Jahren!

Ich freue mich über Ihr Interesse.

In den Feldkirchner Nachrichten war schon einige Male zu lesen, dass es sinnvoll ist und Spaß macht, zu tanzen.

Wir möchten dennoch nochmals darauf hinweisen, dass körperliche Betätigung, verbunden mit Denkleistung, eine Verbesserung des gesamten Organismus bewirkt.

Wer außer Atem kommt, regt sein Gehirn an – „körperliche Aktivität macht schlau“ – in bestimmten Hirnregionen werden dadurch neue Nervenzellen gebildet und neue Verknüpfungen geschaffen.

Dies passiert so nebenbei und fast spielerisch beim Tanzen: Die Verbindung von Musik, Bewegung und dem Einprägen der Schrittfolgen und –kombinationen bringt ein ganz besonders positives Ergebnis.

Zusätzlich werden durch das erhöhte Sauerstoffangebot auch noch Herz und Kreislauf trainiert und die Gelenke werden elastisch und belastbarer.

Wir hatten in der heurigen Ballseason bereits das Vergnügen, beim Pensionistenball die Anwesenden mit der „Fledermaus-Quadrille“ zu begeistern. Diese Darbietung war wahrhaft eine Meisterleistung, die viele Übungsstunden erforderte.

Auch für die kommende Saison werden wir wieder einen Tanz einstudieren, vielleicht einen nicht so schwierigen, sodass auch Neueinsteiger/innen mitmachen werden können.

Haben Sie Lust?

Dann kommen Sie zu uns: Wir tanzen jeweils **montags von 16.30 bis 18.00 Uhr im Gemeindekindergarten.**

Moderates Tempo und eigens dafür geschaffene Choreographien machen es jeder/m Frau/Mann möglich, mitzumachen.





NEU IN KALSDORF

€ 300,- GEWINNEN

Abnehmwettbewerb - bei uns gewinnen die Verlierer!

- Erfahrungsaustausch
- Fachbezogene Vorträge
- Gruppendynamik nutzen

Kosten für 12-Wochen-Kurs inkl. Unterlagen **nur € 59,-**

Schnell anmelden - begrenzte Plätze

Kontaktdaten siehe im Text unten!

Gesucht: Der "Abnehm-Star"

Unter dem Motto "Wir suchen den Abnehm-Star" starten wir auf Grund der großen Nachfrage die nächsten Abnehmkurse. Während der 12 wöchigen Abnehmphase erhalten die Teilnehmer, viele Wertvolle Tips, Fachbezogene Vorträge sowie eine computer-gesteuerte Analyse. Das Wissen über die persönliche Körperzusammensetzung ermöglicht, individuelle Ernährungsvorschläge um das neue Gewicht auch bleibend zu erhalten.

Demjenigen, der prozentuell am meisten Gewicht verloren hat, winkt ein Preisgeld von Euro 300,-

Anmeldung und nähere Infos
Michaela Handl TEL: 0676 - 57 014 03
michaela.handl@gmx.at

Wohlfühloase

Roswitha Zenz & Claudia Höller

Massagepraxis für:

- **Therapeutische Heilmassagen** (Krankenkasse Rückvergütung)
- **Wohlfühl- und Relaxmassagen**
- **Fußpflege**
- **ILIBRICA - Naturnagelkosmetik**
- **CHANNOÏNE COSMETIC, nobusan**
- **Wellness Bereich**

8073 Feldkirchen bei Graz
 Mozartgasse 12, Tel: 0316/29 67 54
 Email: office@wohlfuehloase.co.at
www.wohlfuehloase.co.at



Best in Brötchen ...

... höchste Qualität und Frische, Exklusive Hausmischung und hausgemachte Aufstriche verspricht da sympathisches Team von Stoiser Brötchen aus Feldkirchen. Die Steiermärkische Landesregierung zählt ebenso zu den zufriedenen Kunden wie die FF Feldkirchen.



Beste Brötchen bekommen Sie ganz einfach nach dem Motto:

Anrufen – Bestellen – Abholen und natürlich genießen!



Weitere Informationen erhalten Sie unter: 0664/22 42 427 per Mail unter: bstoiser@hotmail.com oder direkt in der Gemeinergasse 4, 8073 Feldkirchen (Nähe Flughafen)



3. RADRENNEN DER GU 8

“Der steirische Sommer-Klassiker”



Am Sonntag, den 9. August 2009, veranstalteten die acht Mitgliedsgemeinden der GU 8 (Feldkirchen, Kalsdorf, Wernsdorf, Wundschuh, Zettling, Unterpremstätten, Pirka, Seiersberg) gemeinsam mit dem steirischen Radsportverband ein Straßenrennen für die Kategorie Elite und U 23. Dieses Radrennen darf durchaus als „steirischer Sommer-Klassiker“ bezeichnet werden, denn sowohl die Teilnehmerliste als auch die gezeigten Leistungen waren bemerkenswert.

Die Strecke führte wie im Vorjahr durch alle acht Mitgliedsgemeinden. Eine Runde war 28,8 Kilometer lang. Fünf Runden wurden gefahren. Am Start waren heuer unter anderem die steirischen Spitzen-

fahrer Markus Eibegger und Stefan Rucker, Josef Benetseder, Werner Faltheiner, Georg Tatzreiter, Michael Knopf, Dominik Brändle sowie viele namhafte Fahrer aus dem Ausland.

Nachdem im Vorjahr der Australier Cameron Wurf gewonnen hatte, ging auch diesmal der Sieg an einen ausländischen Spitzenfahrer, nämlich an den Slowenen Marko Kump, den Platz zwei belegte der Niederösterreicher Harald Starzengruber. Dritter wurde der Oberösterreicher Werner Riebenbauer.

Start und Ziel befanden sich heuer in Feldkirchen bei Graz. Dort hatte die Marktgemeinde Feldkirchen optimale Verhältnisse für die perfekte Durchführung des Rennens geschaffen.



Siegerehrung in Feldkirchen mit (von links) Radsportverband-Präsident Rupert Tschernko, Bgm. Ing. Adolf Pellischek, Vz.Bgm. Herbert Stockner, Sportausschussobmann GK Bernd Jung, GR Eveline Mellacher und die Sieger: Harald Starzengruber (Platz 2), Marko Kump (Platz 1) und Werner Riebenbauer (Platz 3)

Linedance-Kurs

Sie tanzen leidenschaftlich gerne?
Sie lieben Country- und Westernmusik?
Wir ebenso!!

Wir, der „Wild Rebels Line-Tanzverein“ sind eine Linedance-Gruppe und möchten allen Interessierten die Gelegenheit geben diesen Tanzstil zu erlernen.

Kursbeginn: 6. Oktober 2009, 18.00 Uhr

Kursort: Gasthaus List, Laa/Zettling

Weitere Informationen und Anmeldung unter:

wild.rebels@gmx.at, Tel. 0676/4169771 ab 16.00 Uhr

!!! Achtung begrenzte Teilnehmerzahl !!!

Altwarenhof ZACHARIAS

Exklusiv-Flohmarkt “Petermühle”
8073 Feldkirchen, Petermühlweg 15

Schöne alte Klein- und Großmöbel, Bilder, Bücher, Glas, Porzellan, Handarbeiten, Kleinzeug, usw. aus 3 Jahrhunderten.

Jeden 1. bis 4. Samstag 9 - 14 Uhr
oder tel. Vereinbarung 0664 / 98 37 370



Fachgeschäft für

- Bodenbeläge und Zubehör
- PVC- und Teppichböden
- Reinigungs- u. Pflegeartikel für sämtliche Bodenbeläge
- Geschenkartikelshop und Weinspezialitäten
- Kautschuk und Linoleum
- Parkett-, Kork- und Melanböden
- Parkettsanierung
- Möbelpflege

BODENVERLEGUNG

Josef Taschner

8073 FELDKIRCHEN
TRIESTER STRASSE 276

**WIR BIETEN FACHMÄNNISCHE
BERATUNG UND VERLEGUNG**

Unsere Öffnungszeiten:

Mo – Fr 8–12 Uhr, 13–17 Uhr

Telefon und Telefax 0 31 35 / 56 9 69

E-Mail: erbodenverlegung@aon.at
www.taschnerbodenverlegung.at



ESV FELDKIRCHEN



Bald ist es soweit! Das Vereinshaus des ESV Feldkirchen steht kurz vor der Vollendung. Voller Stolz möchten wir hiermit bekannt geben, dass wir die Räumlichkeiten voraussichtlich Mitte September beziehen können. Auf diesem Wege möchten wir uns bei allen Gönnern des ESV – Feldkirchen bedanken, die mit ihrer Spende die Errichtung unseres Vereinshauses erst möglich gemacht haben. Unser besonderer Dank gilt allerdings den Helfern, egal ob jung oder alt, die allzeit tatkräftig am Bau mit angefasst haben und ohne die die Errichtung unseres wunderbaren Vereinshauses nicht durchsetzbar gewesen wäre.

An alle Interessierten:

Wir treffen uns jeden Dienstag



und Donnerstag ab 14:00 Uhr, jeden Sonntag ab 09:00 Uhr bei der Anlage des ESV – Feldkirchen am Sportplatz Feldkirchen. Außerdem planen wir ab November, auch jeden Freitag ab 19:00 den Stocksport auszuüben.

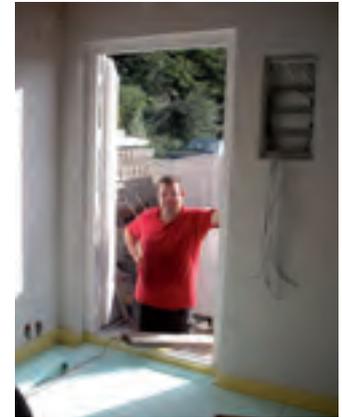
Wichtige Veranstaltungen:

30. 10. 2009

Raika-Cup auf der Anlage des ESV – Feldkirchen

14. 11. 2009

Gemeinde-Turnier in Hart bei Graz



Im Februar

Gemeinde-Knödelschießen auf der Anlage des ESV - Feldkirchen

Mit einem Stock Heil,
Harald Wilfling
Obmann

SOLARIUM FELDKIRCHEN **Triesterstrasse 201 / Wagnitzstrasse**

Sommerfeeling das ganze Jahr!

**AKTION „Happy Hour
„ TÄGLICH
Von 11:00h bis 15:00h ±
30% Zeitgutschrift*“**

Öffnungszeiten – Täglich von 06:00h bis 22:00h

Hotline 0664 / 490 31 98
* in Solariumtechnik gespeichert – keine Barablöse!

OCHSNER WÄRMEPUMPEN



Wärmepumpen für die Heizungssanierung

Wärmequelle Luft - Golf plus Super Split

- » Extrem leiser Betrieb
- » Ideal für Heizungssanierung im Altbau
- » 65°C Vorlauftemperatur bis -16°C Außentemperatur
- » Für Radiatorenheizungen geeignet
- » Keine Grabungs- oder Bohrarbeiten
- » Höchste Leistungszahlen durch modernste Technik



Die 1. Adresse für **Bad & Heizung**

A-8401 Kalsdorf/Graz, Hauptstraße 168a
Telefon 03135/52 3 46-0

info@biedermann.co.at
www.biedermann.co.at

www.steiermaerkische.at

Die besten Lösungen für Ihr Geldleben!

Sicherheit in jedem Lebensabschnitt

Warum ist private Vorsorge heute wichtiger denn je?

SCHÖNAUER: Private Vorsorge bietet Sicherheit in jedem Lebensabschnitt. Wer heute an Vorsorge denkt, denkt nicht an eine ferne Zukunft, sondern an morgen. Vorsorge muss sorgfältig geplant sein: von der Absicherung bei Unfall und Krankheit über das Schaffen von Geldreserven bis zur Ausbildung der Kinder. In einer wirtschaftlich schwierigen Zeit sehen viele Menschen Vorsorge mit anderen Augen. Wie Sie jetzt Sicherheit für sich und Ihre Familie schaffen können, erfahren Sie in einem persönlichen Vorsorge-Gespräch.

Was empfehlen Sie Ihren Kunden?

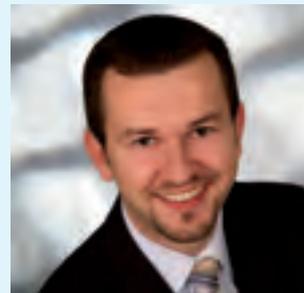
SCHÖNAUER: Bauen Sie Ihre Vorsorge in mehreren Schritten auf:

1. Bilden Sie Geldreserven für den Notfall
2. Sichern Sie sich und Ihr Einkommen gegen existenzielle Risiken ab
3. Legen Sie Geld für den Ruhestand zur Seite
4. Sichern Sie die Zukunft Ihrer Familie und die Ausbildung Ihrer Kinder ab
5. Sparen Sie für die Verwirklichung Ihrer Wünsche

Warum ist ein persönlicher Vorsorge Check so wichtig?

SCHÖNAUER: Beim Vorsorge Check klären wir mit Ihnen sämtliche Fragen, die eine gesicherte Zukunft betreffen. Dabei analysieren wir Ihre aktuelle Situation, sprechen über Ihre Wünsche und Ziele und erstellen die passenden Lösungen. Sie wollen mehr über Ihre Vorsorgemöglichkeiten wissen? Dann kommen Sie am besten gleich in die Steiermärkische Sparkasse und holen sich Informationen aus erster Hand.

Ihr Experte in allen finanziellen Angelegenheiten:



Fritz Schönauer
Leiter Filiale Feldkirchen und
Filiale am Flughafen
Tel. 05 0100 - 36785
fritz.schoenauer@steiermaerkische.at

Steiermärkische
SPARKASSE 
In jeder Beziehung zählen die Menschen.



AC ASKÖ FELDKIRCHEN Gewichtheben



Abschied vom Bunker!

Mit 14.08.2009 begann der Auszug aus dem Bunker und die Stermer transportierten mehr als 15 Tonnen Eisen inklusive Trainingsgeräten in die neue Sporthalle der Marktgemeinde Feldkirchen.

Am 26.09.2009 gibt es bereits den 1. Wettkampf in der neuen Sporthalle (Start 17.00 Uhr AC Feldkirchen, Öblarn I, SAK - Bad Häring und Sportverein Weng).

Einen besonderen Dank an die Gemeinde Feldkirchen: Hrn. Bgm. Adolf Pellischek, VizeBgm. Egbert Grubholz, allen Gemeinderäten, dem Sporthauptausschuss mit Vorstand Bernd Jung und allen,

die mitgeholfen haben, dass wir in einer so tollen Sporthalle Gewichtheben präsentieren können.

Ich wünsche meinen Athleten viel Freude mit der neuen Halle und vor allem viele große sportliche Erfolge!

„Kraft-Frei“
Obmann Johann Gruber

Freuen uns auf Nachwuchsathleten für Gewichtheben!

Trainingszeiten

Montag, Mittwoch und Freitag
von 17.00 bis 22.00 Uhr



Obmann Gruber weist den Weg in die neue Sporthalle.



ALOIS SCHÖNBERGER

GES.M.B.H.

Jede Art von **ERDBEWEGUNGEN**,
besonders **AUSHUBARBEITEN**,
TEICHGRÄBEREI

Prompte

SAND- und SCHOTTERLIEFERUNGEN,
sowie **TRANSPORTBETON** und **SCHÖZID®** – die flüssige Ziegeldecke
in erstklassiger Qualität

CONTAINERAUFGSTELLUNG zum Schutttransport
BETON – ZIEGEL – ASPHALTRECYCLING

Schönbergerstraße 11, 8073 Feldkirchen • Büro: (0316) 29-12-63
Betonbestellung: (0316) 29-10-23 • Schotterbestellung: (0316) 29-39-27
www.schoenberger.at

S.V. FELDKIRCHEN

E-Mail: info@svfeldkirchen.at



Mit 10 Mannschaften in die neue Saison!

Eine neue Saison hat begonnen und bringt diesmal wirklich sehr viel Neues mit sich: Ein neues Gebäude, eine neue Liga, ein neuer Trainer der Kampfmannschaft, erstmalig eine Damenmannschaft und, wenn man die zweite Kampfmannschaft hinzuzählt, gleich 8 Jugendmannschaften!

Ich möchte mich zuerst einmal im Namen des Vorstandes bei der Marktgemeinde Feldkirchen für die Errichtung des neuen Sportplatzgebäudes recht herzlich bedanken. Wir werden alles daran setzen, die neue Sportstätte im Sinne und zur Zufriedenheit der gesamten sportinteressierten Gemeindebevölkerung zu betreiben!



Gleich 10 Mannschaften werden in der Saison 2009/2010 wieder an den Bewerbungen des Steirischen Fußballverbandes teilnehmen. Besonders hinweisen möchte ich auf die Damenmannschaft, die unter der Leitung von Mag. (FH) Ingrid Kornberger (siehe Foto oben, Tel.: 0664 / 22 00 849) und Trainer Johann Prischnegg (Tel.: 0664 / 41 58 224) in die Frauenoberliga einsteigen wird.

Unsere 1. Kampfmannschaft (siehe Foto oben rechts) wird unter dem neuen Spielertrainer Daniel Petritsch, zuletzt tätig beim Landesligisten Fürstenfeld, für die Unterliga Mitte fit gemacht. Die Zweite

Erste Kampfmannschaft Herbst 2009



V. l. n. r. stehend: Mag. Günther Hermann (Obmann), Matthias Vurcer (Masseur), Bernd Gfrerer, Markus Reiner, Jürgen Haumann, René Pessnegger, Andreas Reicht, Daniel Petritsch (Spielertrainer), Vedad Emso, Herbert Schiffer (Sportlicher Leiter), Heinz Koller (Co-Trainer).
V. l. n. r. hockend: Michael Erlacher, Karim Mahgoub Mousa, Mike Acheampong, David Kohl, Daniel Pöttler, Philipp Mitteregger, Daniel Jerovsek, Daniel Schröttner, André Pötsch

Kampfmannschaft, die ausschließlich aus jungen und überwiegend eigenen Spielern besteht, stieg unter Trainer Johann Hoppacher (Tel.: 0664/ 31 14 396) in die 1. Klasse Mitte B ein. Und sieben Jugendmannschaften (siehe Aufstellung rechts unten) runden unser großes Mannschaftsaufgebot ab. Bei der Gelegenheit möchte ich mich bei allen Sponsoren, Gönnern und Fans für die Treue bedanken und ersuche auch weiterhin um ihre Unterstützung.

Ich freue mich schon sehr darauf, Sie in der restlichen Herbstsaison bei einem Meisterschaftsspiel der beiden Kampfmannschaften (siehe Spielplan rechts), bei einem unserer Jugendspiele oder bei einem Damenmatch auf der neuen Gemeindegemeinschaftssportanlage Feldkirchen begrüßen zu dürfen. Alle Termine sowie die aktuellen Ergebnisse finden Sie wie gewohnt auf unserer Homepage.

Für die Vereinsleitung
 Mag. Günther Hermann
 Obmann

Unsere Jugendmannschaften inklusive Ansprechpartner

U8 / U9	Gert Neudeck Walter Divjak	0676 / 926 23 62 0664 / 56 72 462
U 10	Stefan Hermann	0664 / 392 32 39
U 12	Michael Erlacher Herbert Gobold	0664 / 50 84 876 0664 / 36 66 790
U 13	Helmut Boschitsch	0676 / 53 07 710
U 15	Manfred Pircher	0664 / 13 56 806
U 17	Günter Strommer Johann Grafoner	0676 / 671 33 93 0699 / 106 35 9 68
Jugendleiter	Johann Bisser	0664 / 44 19 642

Die Heimspiele der 1. und 2. Kampfmannschaft im Herbst 2009:

25.09.09	19.00 Uhr	SV Feldkirchen I - Gössendorf
09.10.09	19.00 Uhr	SV Feldkirchen I - Werndorf
24.10.09	15.00 Uhr	SV Feldkirchen II - Straßgang
06.11.09	19.00 Uhr	SV Feldkirchen I - Seiersberg
07.11.09	14.00 Uhr	SV Feldkirchen II - Pirka
13.11.09	19.00 Uhr	SV Feldkirchen I - Laßnitzhöhe

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage!

www.svfeldkirchen.at



VERANSTALTUNGSKALENDER 2009

TEIL 1/2

OKTOBER 2009			Ort	Veranstalter
03.10.	15.00 Uhr	5. Sammelrunde der 2. Österreichischen Pokerbundesliga	GH Feldkirchnerhof	Wagnitzer Winter-Poker-Season
04.10.	14.00 Uhr	Fußball Frauenliga Nord, SV Feldkirchen - Stattegg	Gemeindesportplatz	SV Feldkirchen
06.10.	15.00 Uhr	Hilfslegionärtreffen		Pfarre Feldkirchen
06.10.	19.30 Uhr	Vortrag „ Katastrophenschutz“	GH Feldkirchnerhof	Marktgemeinde Feldkirchen
07.10.	19.00 Uhr - 21.00 Uhr	„Wie geht es dir??“ - Kostenlose Seminarreihe Details siehe Beitrag des Elternvereins im Blattinneren	Volksschule	Elternverein der Volksschule
09.10.	19.00 Uhr	Fußball Unterliga Mitte, SV Feldkirchen I - Werndorf	Gemeindesportplatz	SV Feldkirchen
10.10.	09.00 Uhr	Ausflug mit den U-Mitgliedern ins Almenland		Singgemeinschaft Feldkirchen
10.10.	15.00 Uhr	Fußball 1. Klasse Mitte B, SV Feldkirchen II - Gösting	Gemeindesportplatz	SV Feldkirchen
10.10.	19.00 Uhr	Ungarischer Galaabend	GH Feldkirchnerhof	GH Feldkirchnerhof
11.10.	08.00 Uhr	Erntedank: Heilige Messe	Pfarrkirche	Pfarre Feldkirchen
11.10.	09.30 Uhr	Festlicher Erntedankgottesdienst (bei Schönwetter am Kirchplatz vor dem Mahnmal)	Pfarrkirche	Pfarre Feldkirchen
11.10.	08.30 Uhr	Mitgliederabschlussfahrt (Anmeldung bei Fam. Steiner, Tel.: 0664/5360217)	Abfahrt Marktplatz mit Bus	Naturfreunde Feldkirchen
11.10.	14.30 Uhr	Kastanien und Sturm	Marktplatz	Marktmusikkapelle Feldkirchen
17.10.	10.00 Uhr - 17.00 Uhr	„Wie geht es dir??“ - Kostenlose Seminarreihe Details siehe Beitrag des Elternvereins im Blattinneren	Volksschule	Elternverein der Volksschule
18.10.		Ikonen-Ausstellung, ebenso Pfarrkaffee und Weltladen nach den Gottesdiensten	Pfarrsaal	Pfarre Feldkirchen
18.10.	15.00 Uhr	Fußball Frauenliga Nord, SV Feldkirchen - Müzzzuschlag	Gemeindesportplatz	SV Feldkirchen
18.10.	18.00 Uhr	Konzert zusammen mit dem 1. Grazer Zitherverein	Minoritensaal, Graz	FeldKirchenChor
23.10.	19.00 Uhr	Fußball Unterliga Mitte, SV Feldkirchen I - Grazer SC	Gemeindesportplatz	SV Feldkirchen
24.10.	13.00 Uhr 18.00 Uhr	Eröffnung des neuen Sportplatzgebäudes Fußball 1. Klasse Mitte B, SV Feldkirchen II - Straßgang	Gemeindesportplatz	Marktgemeinde Feldkirchen SV Feldkirchen
25.10.	10.30 Uhr	Oktoberfest der JVP	GH Feldkirchnerhof	JVP Feldkirchen
26.10.	09.00 Uhr	Feldkirchner Wandertag	Josef-Greger-Sport- anlage	Marktgemeinde Feldkirchen
28.10.	19.00 Uhr	10-Jahres-Feier des Feldkirchner Kleinkunstvereins	Herbert's Stubn	Feldkirchner Kleinkunstverein
NOVEMBER 2009			Ort	Veranstalter
01.11.	07.15 Uhr	Friedhofsammlung des Kriegsoferversandes Steiermark		ÖKB Feldkirchen
01.11.	08.00 Uhr	Allerheiligen: Heilige Messe	Pfarrkirche	Pfarre Feldkirchen
01.11.	09.30 Uhr	Allerheiligen: Heilige Messe	Pfarrkirche	Pfarre Feldkirchen
01.11.	14.30 Uhr	Allerheiligen: Andacht	Pfarrkirche	Pfarre Feldkirchen
01.11.	14.30 Uhr	Totenehrung / Kranzniederlegung	Kriegerdenkmal	ÖKB Feldkirchen
01.11.	15.00 Uhr	Allerheiligen: Friedhofgang und Gräbersegnung		Pfarre Feldkirchen
02.11.	07.00 Uhr 07.30 Uhr 18.00 Uhr	Heilige Messe Heilige Messe Heilige Messe	Pfarrkirche	Pfarre Feldkirchen
05.11.	19.00 Uhr	Elterncafe - Treffpunkt für alle Interessierten	GH zum Flughafen	Elternverein der Volksschule
06.11.	19.00 Uhr	Fußball Unterliga Mitte, SV Feldkirchen I - Seiersberg	Gemeindesportplatz	SV Feldkirchen
07.11.	14.00 Uhr	Fußball 1. Klasse Mitte B, SV Feldkirchen II - Pirka	Gemeindesportplatz	SV Feldkirchen
07.11.	19.30 Uhr	Feldkirchner Herbsttheater „Otello darf nicht platzen!“, PREMIERE, Komödie von Ken Ludwig	Pfarrsaal	Schauspielgruppe Feldkirchen
08.11.	09.30 Uhr	Sängergedenkmesse	Pfarrkirche	Singgemeinschaft Feldkirchen

VERANSTALTUNGSKALENDER 2009 TEIL 2/2

10.11.	09.00 Uhr	Krankentag in der Pfarre : Krankengottesdienst		Pfarre Feldkirchen
13.11.	19.00 Uhr	Fußball Unterliga Mitte, SV Feldkirchen I - Laßnitzhöhe	Gemeindesportplatz	SV Feldkirchen
14.11.	14.00 Uhr	Fußball 1. Klasse Mitte B, SV Feldkirchen II - Kainbach II	Gemeindesportplatz	SV Feldkirchen
14.11.	19.30 Uhr	Feldkirchner Herbsttheater „Otello darf nicht platzen!“, Komödie von Ken Ludwig	Pfarrsaal	Schauspielgruppe Feldkirchen
15.11.	16.30 Uhr	Feldkirchner Herbsttheater „Otello darf nicht platzen!“, Komödie von Ken Ludwig	Pfarrsaal	Schauspielgruppe Feldkirchen
17.11.	19.30 Uhr	Kabarettabend	GH Feldkirchnerhof	Marktgemeinde Feldkirchen
20.11.	17.00 Uhr	Firmgruppeneinteilung		Pfarre Feldkirchen
20.11.	19.30 Uhr	Feldkirchner Herbsttheater „Otello darf nicht platzen!“, Komödie von Ken Ludwig	Pfarrsaal	Schauspielgruppe Feldkirchen
21.11.	19.30 Uhr	Feldkirchner Herbsttheater „Otello darf nicht platzen!“, Komödie von Ken Ludwig	Pfarrsaal	Schauspielgruppe Feldkirchen
22.11.	16.30 Uhr	Feldkirchner Herbsttheater „Otello darf nicht platzen!“, Komödie von Ken Ludwig	Pfarrsaal	Schauspielgruppe Feldkirchen
28.11.	18.00 Uhr	Norische Perchtenschau	Parkplatz GH Feldkirchnerhof	Marktgemeinde Feldkirchen und GH Feldkirchnerhof
29.11.	08.00 Uhr 09.30 Uhr	Rorate - Gedenkmesse für alle gefallenen und verstorbenen Kameraden Heilige Messe	Pfarrkirche	ÖKB Feldkirchen / Pfarre Feldkirchen
29.11.	17.00 Uhr	Adventfeier	Volksschule Schulhof	Marktgemeinde Feldkirchen
DEZEMBER 2009			Ort	Veranstalter
03.12.	19.00 Uhr	Elterncafe - Treffpunkt für alle Interessierten	GH zum Flughafen	Elternverein der Volksschule
08.12.	19.00 Uhr	Adventkonzert	Pfarrkirche	FeldKirchenChor
13.12.	13.00 Uhr	Stadtführung durch Graz (ca. 2 Stunden), Führung: Dr. Helmut Sammer	Abfahrt Marktplatz mit priv. PKW's	Naturfreunde Feldkirchen
20.12.	17.00 Uhr	Adventkonzert	Pfarrkirche	Singgemeinschaft Feldkirchen
24.12.	07.00 Uhr 15.30 Uhr 22.00 Uhr	Heiliger Abend: Heilige Messe Krippenfeier der Kinder Christmette	Pfarrkirche	Pfarre Feldkirchen
24.12.	08.00 Uhr - 12.00 Uhr	Friedenslicht-Aktion der Feuerwehrjugend Wagnitz	Feuerwehrhaus Wagnitz	FF Wagnitz
24.12.	07.30 Uhr - 12.00 Uhr	Friedenslicht-Aktion der Feuerwehrjugend Feldkirchen	Marktplatz	FF Feldkirchen
25.12.	08.00 Uhr 09.30 Uhr 15.00 Uhr	Hochfest der Geburt Jesu: Festlicher Weihnachtsgottesdienst Festlicher Weihnachtsgottesdienst Feierliche Weihnachtsvesper	Pfarrkirche	Pfarre Feldkirchen
26.12.	08.00 Uhr 09.30 Uhr	Fest des Heiligen Stephanus, des 1. Märtyrers: Heilige Messe Heilige Messe Achtung! Keine Vorabendmesse	Pfarrkirche	Pfarre Feldkirchen
27.12.	08.00 Uhr 09.30 Uhr	Fest der Heiligen Familie: Heilige Messe Heilige Messe	Pfarrkirche	Pfarre Feldkirchen
28.12.	08.00 Uhr 09.30 Uhr	Fest der Unschuldigen Kinder: Heilige Messe Heilige Messe	Pfarrkirche	Pfarre Feldkirchen
31.12.	13.30 Uhr 14.00 Uhr	Silvester-Benefizlauf für Wanderer und Walker Silvester-Benefizlauf für Läufer	Herbert's Stubn	Herbert's Stubn
31.12.	18.00 Uhr	Silvester: Feierlicher Jahresabschlussgottesdienst	Pfarrkirche	Pfarre Feldkirchen

Ärzte Wochenend- und Feiertagsdienst

Ärzte und med. Einrichtungen

Oktober 2009

03. / 04.10.2009	Dr. Derler
10. / 11.10.09	DA Dr. Kain
17. / 18.10.2009	Dr. Leitner
24. / 25.10.2009	Dr. Klauß
26.10.2009	Dr. Kohlhauser

November 2009

31.10. / 01.11.2009	DA Dr. Kain
07. / 08.11.2009	Dr. Derler
14. / 15.11.2009	Dr. Leitner
21. / 22.11.2009	Dr. Klauß
28. / 29.11.2009	Dr. Kohlhauser

Dezember 2009

05. / 06.12.2009	Dr. Leitner
08.12.2009	Dr. Derler
12. / 13.12.2009	Dr. Klauß
19. / 20.12.2009	DA Dr. Kain
24. / 25.12.2009	Dr. Kohlhauser
26. / 27.12.2009	Dr. Leitner
31.12.2009	Dr. Kohlhauser

Dr. Helmut DERLER

8073 Feldkirchen, Billrothgasse 5, Tel. 0316/29-12-62

DA Dr. Franz KAIN

8054 Pirka, Hagenbuchstraße 9, Tel. 0316/28-58-63

Dr. Ortrun KLAUSS

8054 Seiersberg, Kärntner Str. 521, Tel. 0316/28-16-69

Dr. Rudolf KOHLHAUSER,

8055 Seiersberg, Marcusgasse 5, Tel. 0316/29-69-16

Dr. Walter LEITNER

8073 Feldkirchen, Schlossg. 2, Tel. 0676/38 57 470 bzw. 0316/29-11-48

Änderungen vorbehalten! Auskunft über diensthabende Ärzte erteilen auch das Rote Kreuz Kalsdorf, Tel. 050 144 5 17311, als auch die Dienststelle des Roten Kreuzes in Seiersberg, Tel. 050 144 5 17000, bzw. über die Leitstelle des RK Seiersberg, Tel. 14844. Sie werden ersucht, den **ärztlichen Wochenend- und Feiertagsdienst nur in dringenden Fällen** zu beanspruchen. Der Bereitschaftsdienst der Ärzte dauert jeweils von 19.00 Uhr bis 7.00 Uhr des darauffolgenden Tages.

Aluani Peter, Dr.med.univ.
Prakt. Arzt, Schlossgasse 2
Tel. (0316) 29 32 10

Bernhard Sybilla, Dr.med.univ.
Fachärztin für Neurologie und Psychiatrie,
Schlossgasse 2
Tel. 0676/55 015 71

Derler Helmut, Dr.med.univ.
Prakt. Arzt, Billrothgasse 5
Tel. (0316) 29 12 62

Hauser Rudolf, Heilmasseur
Schlossgasse 2
Tel.: 0650/27 41 210

Herzeg Gernot, DDr.med.dent.
Facharzt für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde,
Triester Straße 32
Tel.: (0316) 29 14 61

Leitner Walter, Dr.med.univ.
Prakt. Arzt, Schlossgasse 2
Tel.: (0316) 29 11 48
bzw. 0676/38 57 470

Murer Eva, Mag.
Psychotherapeutin, Schlossgasse 2
Tel.: 0650/25 200 25

Resch Birgit
Dipl. Physiotherapeutin, Schlossgasse 2
Tel.: 0664/7968291

Steiner Gerhard, Dr.med.univ.
Facharzt für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde,
Triester Straße 210
Tel.: (0316) 29 37 41

Zenz Roswitha, Heilmasseurin
Mozartgasse 12
Tel.: (0316) 29 67 54

Johannes Apotheke
Mag. Barbara Schaberl, Triester Straße 32
Tel.: (0316) 29 22 87

Heimhilfe der Volkshilfe Seiersberg
Tel.: (0316) 28 65 29

Hauskrankenpflege (RK Kalsdorf)
Tel.: (050) 144 5 17311
bzw. 0676/8754-400120

Rotes Kreuz Rettungsleitstelle

Notruf: 144
Ärzenotdienst: 141 od. (0316) 47 49 74
Krankentransporte und Auskünfte: ohne Vorwahl: 14844

Krankentransport WAILLAND, Pirka
Tel. 0664/43 80 590
0664/43 80 570
0650/34 33 472

JOHANNES
APOTHEKE
Feldkirchen

Mo.–Fr. 8:00–18:00 Uhr
durchgehend geöffnet
Sa. 8:00–12:00 Uhr

8073 FELDKIRCHEN, Triester Straße 32, Tel.: 0316 / 29 22 87, Fax: DW 4
www.apotheke-feldkirchen.at

IHRE APOTHEKE - Der Gesundheit zuliebe